

FIR151B/300B/302B/303B Wireless Router

Bedienungsanleitung





Inhaltsverzeichnis

INFORMATIONEN ZU DEN RECHTEN AM GEISTIGEN EIGENTUM

Alle Gesellschaften, Produkte und Dienstnamen die hier erwähnt sind, sind Handelsmarken, eingetragene Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer. Shanghai Feixun Communication Co, Ltd. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokumentes jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Kein Teil dieses Dokumentes darf in jeglicher Form übersandt, kopiert, elektronisch auf Datenträgern gespeichert oder in eine andere Form publiziert werden ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von Shanghai Feixun Communication Co., Ltd.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sämtliche Spiele und Anwendungen einschließlich relevanter Unterlagen oder Dateien, Inhalte, Services oder entsprechende Dokumente, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Bild, Flash, Video, Aufzeichnungen, Musik oder Text sind bereits vorinstalliert oder im Gerät gebündelt und werden unterstützt durch die Verpflichtung zur Legalität, Echtheit und Richtigkeit durch entsprechende Software und Service-Anbieter und garantieren, staatliches Recht, Vorschriften, die guten Sitten oder die Rechte Dritter nicht zu verletzen. Die Anbieter garantieren die Qualität des Service und der Software, die Sicherheit der Benutzer, anderer Informationen und die Internetsicherheit. Shanghai Feixun Communication Co, Ltd. ist nicht haftbar für Probleme, welche sich aus der Nutzung der Software oder Dienste im Gerät oder Probleme die aus der Verwendung der Software oder Dienste resultieren. Einige Softwareanwendungen und Dienste können eine Internetverbindung verlangen und können somit entsprechende Kosten verursachen.

BESCHRÄNKUNG VON SCHÄDEN

Bis zum äußersten Grad der rechtlichen Zulässigkeit, ist die Shanghai Feixun Communication Co., Ltd. in keinem Falle haftbar für direkte, zufällige, indirekte oder Folgeschäden sowie entgangene Gewinne, Geschäftsabschlüsse, Umsätze, Daten, Gunst und Einsparungen.
Außerdem sprechen wir uns frei von im Vertrag klagbaren Delikten. Die Firma ist nicht verantwortlich für Verletzungen, Verlust von Einnahmen, Verlust der Bereitwilligkeit, Verlust der Geschäftsgelegenheit, Verlust von Daten, Verlust von Gewinn oder der Nichterfüllung von Verpflichtungen.



WICHTIGE GESUNDHEITSINFORMATION UND SICHERHEITSVORSICHTSMASSNAHMEN

Um dieses Produkt zu verwenden, müssen Sie die unten stehenden Sicherheitsmaßnahmen gelesen haben, damit mögliche gesetzliche Auswirkungen und Schäden vermieden werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE RICHTIGE INSTALLATION

ACHTUNG: Das Anschließen mit einem unpassenden schwächeren Ladegerät kann zu einem Stromschlag in Ihrem Gerät führen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE STROMVERSORGUNGSEINHEIT

Verwenden Sie die richtige Stromquelle!

Dieses Produkt kann nur mit der passenden Batterie, einer externen Standard-Stromquelle oder einer externen Stromquelle verbunden werden, die von Shanghai Feixun Communication Co., Ltd. festgelegt worden sind.

Shanghai Feixun Communication Co., Ltd. ist für Geräteschäden oder Unfälle nicht verantwortlich, welche aus der Benutzung oder dem Gebrauch unerlaubter Batterien oder externer Stromquellen entstehen.

VERHINDERUNG VON GEHÖRSCHÄDEN



***ALLGEMEINE WARNUNG:* Um möglichen Hörschäden vorzubeugen, lange Nutzung mit hoher Lautstärke vermeiden.**

Es kann zu bleibenden Hörschäden kommen, wenn der Empfänger, die Kopfhörer, die Ohrmuscheln oder die Freisprechfunktion bei hoher Lautstärke benutzt werden. Verwenden Sie nur kompatible Empfänger, Kopfhörer, Ohrmuscheln oder Freisprechfunktion. Überprüfen Sie die Lautstärke bevor Sie ein Gerät nutzen. Im Laufe der Zeit können Sie sich an eine zu hohe Lautstärke gewönnen, die Ihnen dann normal vorkommt, für Ihr Gehör aber schädlich sein kann. Wenn Sie ein Klingeln in den Ohren oder Gesprochenes gedämpft hören, bitte die Wiedergabe stoppen und Gehör untersuchen lassen. Je höher die Lautstärke, desto weniger Zeit ist erforderlich, bevor Ihr Gehör geschädigt wird. Experten empfehlen, das Gehör zu schützen:

- Begrenzen Sie die Zeit, die Sie den Empfänger, die Kopfhörer, die Ohrmuscheln oder der Freisprechfunktion bei hoher Lautstärke nutzen.
- Vermeiden Sie es, die Lautstärke hochzustellen, um Umgebungsgeräusche zu übertönen.
- Drehen Sie die Lautstärke runter, wenn Sie nicht hören können, was neben Ihnen gesprochen wird.

SICHERHEITSHINWEISE ZU DIREKTER SONNENEINSTRAHLUNG

Halten Sie dieses Produkt fern von Feuchtigkeit und hohen Temperaturen. Das Gerät wurde entwickelt, um bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C betrieben zu werden. Niedrigere oder höhere Temperaturbedingungen könnten dazu führen, dass das Gerät vorrübergehend nicht mehr einwandfrei funktioniert. Lassen Sie das Gerät nicht innerhalb eines Fahrzeugs oder an anderen Plätzen, wo eine Temperatur von 70°C oder mehr herrscht, liegen. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung (Fensterbrett oder hinter Glas); alles kann dazu führen, dass der Geräte-Betriebstemperaturbereich überschritten wird. Vermeiden Sie starke Temperaturänderungen oder zu hohe Luftfeuchtigkeit, da es zu Bildung von Kondenswasser im Inneren des Gerätes kommen kann.

Wenn das Gerät in Betrieb ist, ist es normal, dass das Gerät warm wird. Die Hülle des Gerätes fungiert als Kühlfläche, die Wärme aus dem Inneren des Gehäuses nach außen in die kühlere Luft transportiert.

UMGEBUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

Verwenden Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen, Kraftstoffdepots, chemischen Werken, unter Deck auf Booten, Gebieten, wo sich Kraftstoff befindet und Gebiete, in denen die Luft Chemikalien und Partikel wie Staub oder Metallpuder (-pulver) enthält.
Bitte beachten Sie, dass Funken in solchen Gebieten eine Explosion verursachen können und die Gefahr körperlicher Verletzungen oder sogar dem Tod besteht.

EXPLOSIVE UMGEBUNGEN

In Gebieten, in welchen eine potenziell explosive Atmosphäre existiert oder leicht entzündliche Materialien gelagert werden, muss das Produkt ausgeschaltet werden. Der Benutzer muss allen Zeichen und Instruktionen Folge leisten. Funken in solchen Gebieten können eine Explosion oder ein Feuer verursachen, dass auf körperliche Verletzung oder sogar Tod hinauslaufen kann. Gebiete mit einer potenziell explosiven Atmosphäre sind häufig, aber nicht immer, offensichtlich gekennzeichnet. Diese umfassen Brennstoff-Lieferanten, unter Deck auf Booten, chemischen Lagerungseinrichtungen und Gebiete wo die Luft Chemikalien oder Partikel wie Staub oder Metallpulver enthält.



Vorsichtsmaßnahmen für die Radiofrequenz Bestrahlung

- Vermeiden Sie es, Ihren Router neben Stahlstrukturen zu verwenden (z.B. Stahlgerüst eines Gebäudes).
- Vermeiden Sie es, Ihren Router in direkter Nähe von starken, elektromagnetischen Quellen zu benutzen (z.B. Mikrowelle, Lautsprecher, TV und Radio).
- Verwenden Sie ausschließlich Originalteile des Herstellers.
- Der Gebrauch von nicht originalen Teilen kann zu einer Beschädigung von elektromagnetischen Geräten in der Nähe führen und sollte vermieden werden.

Interferenzen mit medizinischer Ausrüstung

Dieses Produkt kann medizinische Ausrüstung veranlassen, nicht mehr ordnungsgemäß zu funktionieren. Der Gebrauch dieses Geräts wird in den meisten Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen verboten.

Wenn Sie selbst ein persönliches medizinisches Gerät verwenden, befragen Sie den Hersteller Ihres Geräts, um zu bestimmen, ob dieses gegen RF Energie entsprechend abgeschirmt ist.

Hörgeräte

Einige Router können Hörgeräte stören. Im Falle solcher Interferenzen können Sie Ihren Händler oder den Kundendienst anrufen, um Alternativen zu besprechen.

Nichtionisierende Strahlung

Ihr Gerät hat externe Antennen. Dieses Produkt sollte in seiner normalen Position bedient werden, damit die Interferenzen nicht zu groß sind. Zur Sicherheit der Person wird empfohlen, dass kein Körperteil während der Benutzung mit der Antenne in Berührung kommt.

Benutzen Sie ausschließlich die installierten Antennen. Der Gebrauch von unerlaubten oder modifizierten Antennen kann die Übertragungsqualität verschlechtern und den Router beschädigen sowie den Verlust der Verbindung hervorrufen. Modifizierte Antennen können eine höhere Strahlenbelastung verursachen.

Um eine optimale Geräteleistung zu sichern und Personen vor der RF Energie zu schützen, ist innerhalb der Richtlinien in den relevanten Standards dargelegt, dass Sie Ihr Gerät immer nur in seiner optimalen Position benutzen sollen.

Die Vermeidung des Kontaktes mit der Antenne während der Benutzung des Telefons optimiert die Leistung der Antenne.

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

VERMEIDEN SIE ÜBERMÄSSIGEN DRUCK AUF DAS GERÄT

Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Gerät aus, um eine Beschädigung zu vermeiden.

DAS GERÄT WIRD BEI LÄNGERER NUTZUNG WARM

Bei Nutzung des Gerätes über einen längeren Zeitraum kann das Gerät warm werden. In den meisten Fällen ist dies normal und sollte daher nicht als ein Problem angesehen werden.

REPARATURHINWEISE BEACHTEN

Mit Ausnahme der Anweisungen in der Bedienungsanleitung, dürfen Sie das Gerät auf keinen Fall selbst reparieren. Reparaturen des Gerätes sollten nur von einem autorisierten Service-Center oder dem Hersteller durchgeführt werden.

REPARATUR BEI BESCHÄDIGUNGEN

Entfernen Sie das Gerät vom Strom und wenden Sie sich u. a. bei den folgenden Problemen an ein autorisiertes Service-Center oder den Anbieter:

- Flüssigkeit wurde über dem Gerät verschüttet oder ein Gegenstand ist in das Gerät gelangt.
- Das Produkt wurde Regen oder anderen Flüssigkeiten ausgesetzt.
- Es liegen deutliche Anzeichen einer Überhitzung vor.
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, obwohl Sie der Bedienungsanleitung folgen.

VERMEIDEN SIE HEISSE UMGEBUNGEN

Das Gerät sollte von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (z.B. Verstärkern), die Wärme erzeugen, fern gehalten werden.

VERMEIDEN SIE FEUCHTE UMGEBUNGEN

Benutzen Sie das Produkt niemals in feuchter Umgebung.

VERMEIDEN SIE STARKE TEMPERATURSCHWANKUNGEN

Wenn Sie das Gerät in eine Umgebung mit starker Temperatur und / oder Luftfeuchtigkeit bringen, kann sich Kondenswasser auf oder im Gerät bilden. Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, warten Sie lange genug ab, sodass die Feuchtigkeit im Gerät verdampfen kann.

HINWEIS: Wenn Sie das Gerät von einer kalten in eine wärmere Umgebung oder aus Hochtemperatur-Bedingungen in eine kalte Umgebung bringen, sollten Sie dieses bitte vorab auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

STECKEN SIE KEINE FREMDKÖRPER IN DAS GERÄT

Stecken Sie niemals Gegenstände jeglicher Art in die Gehäuseschlitze oder Öffnungen. Diese dienen der Belüftung des Gerätes. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden.

MONTAGEZUBEHÖR

Sollten Sie das Gerät aufstellen wollen, darf dieses nur nach den Anweisungen vom Hersteller und mit, von diesem, empfohlenen Zubehörs geschehen. Bitte beachten Sie dazu die Abbildungen sowie die Umgebungshinweise.

VERMEIDEN SIE INSTABILE BEFESTIGUNGEN

Legen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Untergrund.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT LEDIGLICH MIT DAZUGEHÖRIGEM ZUBEHÖR

Dieses Gerät sollte nur mit PCs, Zubehör und Anwendungen verwendet werden, welche dazu geeignet sind.

REINIGUNG

Entfernen Sie das Gerät vom Strom, wenn Sie dieses reinigen möchten. Sie sollten niemals flüssige Reinigungsmittel oder Aerosol-Reiniger zum Säubern benutzen. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch für die Reinigung. Das Gerät selbst hat keinen Schutz gegen Schmutz und Flecken. Im Falle einer Verunreinigung oder Einfärbung wischen Sie Ihr Gerät bitte sofort mit einem sauberen feuchten Tuch ab.

HERZSCHRITTMACHER

Bei Herzschrittmachern kann das Gerät Störungen hervorrufen. Halten Sie das Gerät bitte in einem sicheren Abstand in Höhe von mindestens fünf Zentimetern zu Ihrem Herzschrittmacher. Sollten Sie detaillierte Informationen über andere implantierbare Geräte benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt, um sicher zu gehen, dass die magnetische Beeinflussung solcher aktiven medizinischen Implantate ausgeschlossen ist.



ACHTUNG

Aktualisieren Sie Ihr Betriebssystem mit Vorsicht

- Unsachgemäße Bedienung oder unvorhersehbare externe Faktoren können dazu führen, dass ein Betriebssystem-Update fehlschlägt; das Gerät wird nicht einwandfrei funktionieren. Wenn eine solche Situation eintritt, müssen Sie das Gerät zur Reparatur einschicken.
- Ein inoffizielles Betriebssystem kann Sicherheitsrisiken verursachen. Bitte nur die offiziellen Updates, die von Phicomm zur Verfügung gestellt werden installieren, ansonsten erlischt der Garantieanspruch und eine Reparatur ist kostenpflichtig.

SW-Update

- Während des Update-Vorgangs werden alle Benutzerdaten gelöscht; bitte Daten vorher sichern.

Packungsinhalt

Bitte prüfen Sie vor der Installation Ihres Routers den Inhalt der Verpackung:
1x Wireless Router
1x Netzstecker
1x RJ45-Kabel
1x Kurzanleitung
GPL-Lizenz und Konformitätserklärung



Änderungen der Bedienungsanleitung

Ausgabe	Ausgabedatum	Anmerkungen
1	September 2014	Erstveröffentlichung

1. Über die Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung gibt einen kompletten Überblick über die Konfiguration und die Funktionen der Router der FIR-Serie.

1.1 Struktur der Bedienungsanleitung

Das Dokument ist wie folgt aufgeteilt:

Kapitel	Titel	Beschreibung
1	Über die Bedienungsanleitung	Beschreibung des Inhalts, Struktur, Definition der Symbole und Konventionen
2	Einleitung	Beschreibung der Basisfunktionen
3	Hardware-Verbindungen	Beschreibung der Möglichkeiten, den Router mit der Hardware zu verbinden
4	Einstellungen des Routers	Beschreibung der Router-Einstellungen
5	Fehlerbehebung	FAQs und Lösungen
6	Kontaktinformationen	
7	Glossar	

1.2 Verwendete Symbole, Schriften und Zeichen

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



GEFAHR! WARNUNG!
kann zu Verletzungen führen



Notiz
enthält nützliche Zusatzinformationen



Die folgenden Schriften und Zeichen werden in der Bedienungsanleitung verwendet:

Schrift / Zeichen	**Beschreibung**
Fett	Feldnamen / Namen von Schaltflächen werden fettgeschrieben Beispiel: Menü **Ansicht** anklicken
Kursiv	Befehle, Bildschirmausgaben, Dateinamen und Pfade werden kursiv geschrieben Beispiel: Geben Sie *192.168.0.1* in das Feld **IP-Adresse**
<...>	<...> Tastennamen werden in Klammern gesetzt Beispiel: <Ctrl> + <Alt> + <Delete> drücken, um den Task-Manager zu öffnen
>	Reihenfolge im Menü Beispiel: **File > Print** anklicken, um zu drucken



1.3 Standard – Zertifikate (CE, FCC)

Declaration of Conformity

For CE marking in the EU (European Union)
Shanghai Feixun Communication Co., Ltd.
No.3666, Sixian Rd., Songjiang District, Shanghai, P.R.China

We declare under our sole responsibility that our products
Product Name: Wireless Router
Model: FIR151B, FIR300B, FIR302B, FIR303B
to which this declaration relates are in conformity with the following normative European and international standards:

Safety

- ✓ EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013
- ✓ EN 62311:2008

EMC

- ✓ EN 301 489-1 V1.9.2(2011-09)
- ✓ EN 301 489-17 V2.2.1(2012-09)
- ✓ EN 55022:2010
- ✓ EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
- ✓ EN 61000-3-3:2008
- ✓ EN 55024:2010

Radio Spectrum

- ✓ EN 300 328 V1.7.1(2006-10)

By conformance with the standards referenced our products follow the provisions of the directives listed below.

- ✓ R&TTE Directive 1999/5/EC
- ✓ EMC Directive 2004/108/EC
- ✓ Low Voltage Directive 2006/95/EC

Date: July 8, 2014
Jie Hu
Manager for Product Certification



FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen für Klasse B. Diese Regelungen sollen gegen schädliche Auswirkungen des Gerätebetriebs in einer häuslichen Umgebung schützen.

Der Betrieb eines Gerätes im Rahmen der FCC-Bestimmungen Teil 15 unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren inklusive solcher, die ein unerwünschtes Verhalten hervorrufen.

Dieser Router erzeugt und benutzt Funksignale und kann daher bei unsachgemäßer Installation die Funkkommunikation stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass solche Interferenzen nicht auftreten. Sollte eine Störung der Kommunikation auftreten, was durch einfaches Aus- und Einschalten des Gerätes getestet werden kann, sollten Sie die folgenden Maßnahmen durchführen:

- Antennen neu ausrichten
- Abstand des Routers zu Radio oder Fernsehgeräten vergrößern
- Router mit einem anderen Stromkreis als das Radio oder Fernsehgerät betreiben
- den Händler / Hersteller kontaktieren

Jegliche nicht von PHICOMM ausdrücklich genehmigte Änderungen am Gerät führen zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Funkfrequenzaussendungsgrenzen, die für eine unkontrollierte Umgebung gelten. Dieser Router und seine Antenne / Antennen dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe anderer radiowellenaussendenden Geräte / Antennen betrieben werden. Die für diesen Router benutzen Antennen müssen sich mindestens 20cm von Personen entfernt befinden.

2. Einleitung

Die Router der FIR-Serie sind All-In-One-Router für Zuhause und kleinere Unternehmen, um eine drahtlose oder drahtgebundene Internetverbindung aufzubauen.
Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 300Mbps (FIR151B bis zu 150Mbps) können Sie reibungslos im Internet surfen, Internet-Telefonie und Online-Spiele durchführen. Durch die externe(n) omni-direktionale(n) Antenne(n) vergrößert sich die WLAN-Reichweite, so dass Sie auch in der entferntesten Ecke Ihres Zuhauses WLAN-Signale empfangen können.

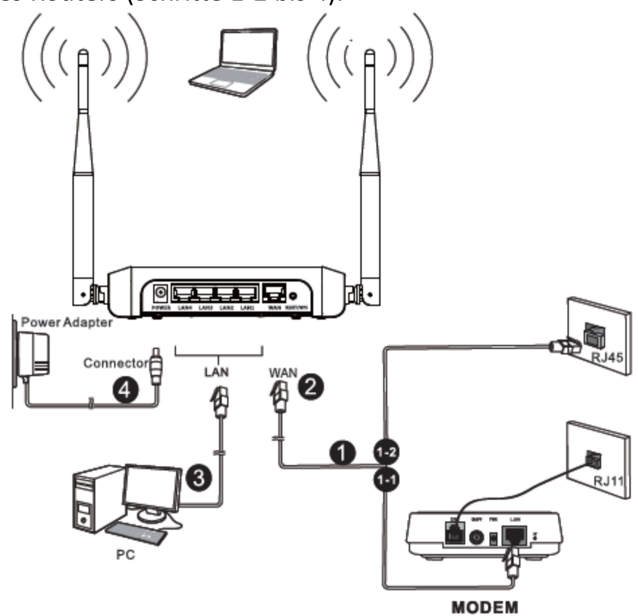
Die Router der FIR-Serie enthalten u. a. die folgenden Funktionen:

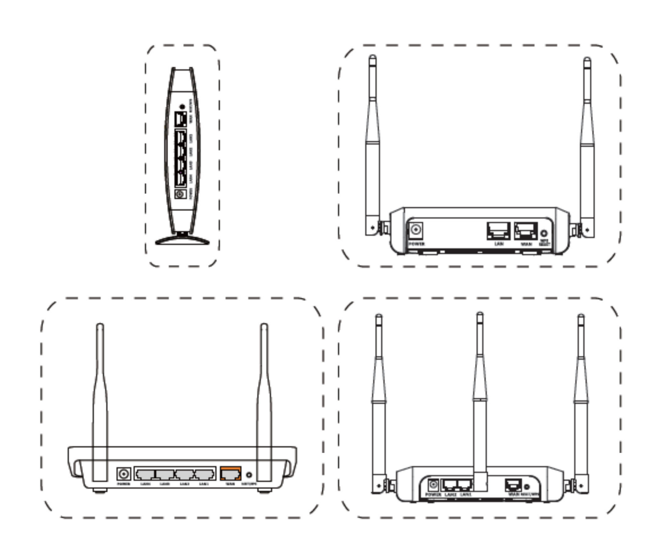
- Geschwindigkeit bis zu 300Mbps (FIR151B bis zu 150Mbps)
- Abwärts kompatibel mit 802.11b/g-Produkten
- Einrichtung von Einstellungen für Kindersicherung, Energiesparmodus und Zugangskontrolle möglich
- WPS-Taste erlaub einfaches Ein- und Ausschalten der Internetverbindung
- Bandbreitensteuerung erlaubt dem Administrator die Bandbreite für jeden PC separat einzustellen



3. Verbindung mit Hardware

Für den Aufbau einer Verbindung mittels Modem, befolgen Sie bitte die Schritte 1-1 bis 4 der nachfolgenden Abbildung.
Bei Benutzung eines Ethernet-Kabels verbinden Sie die RJ-Box direkt mit dem WAN-Anschluss des Routers (Schritte 1-2 bis 4).







Notiz
Die Verbindungsart kann je nach Geräte-Modell variieren.

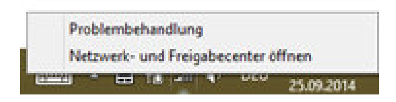
4. Einstellungen des Routers

In diesem Kapitel finden Sie die Instruktionen über das Vorgehen, um Ihren Router einzurichten / einzustellen.
Nach Erledigung des Punktes 3 ist der Router bereits mit dem Internet verbunden. Bitte wählen Sie die entsprechende Verbindung auf Ihrem PC aus und klicken Sie auf **Verbinden**.

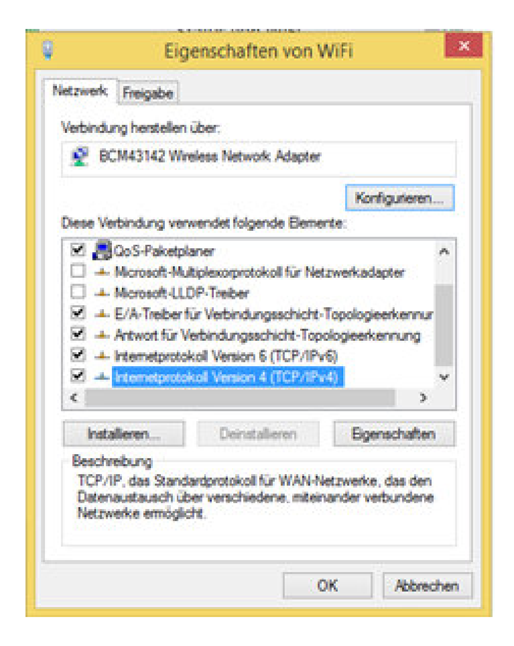
4.1 TCP/IP-Einstellungen

Die IP-Adresse sollte automatisch zugewiesen werden, bevor Sie mit der Einrichtung des Routers beginnen. Bitte befolgen Sie diese Schritte:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Netzwerk**-Symbol am rechten unteren Bildschirmrand und öffnen Sie das **Netzwerk- und Freigabecenter**. Anschließend wählen Sie **Adaptereinstellungen ändern** aus.

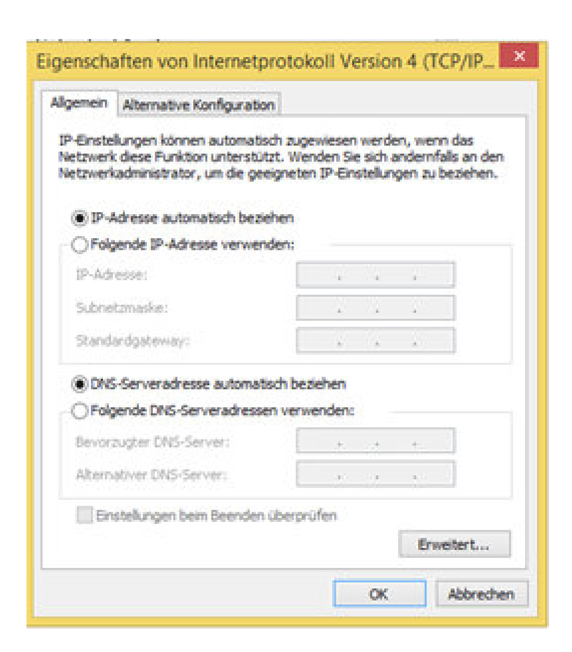


2. Wählen Sie nun ein Netzwerk aus (Doppelklick). In den **Eigenschaften** klicken Sie wiederum **Internet Protokoll Version 4 (TCP/IPv4)** doppelt an.





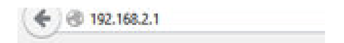
3. Aktivieren Sie anschließend die Felder **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch** beziehen. Mit **OK** bestätigen Sie Ihre Auswahl.



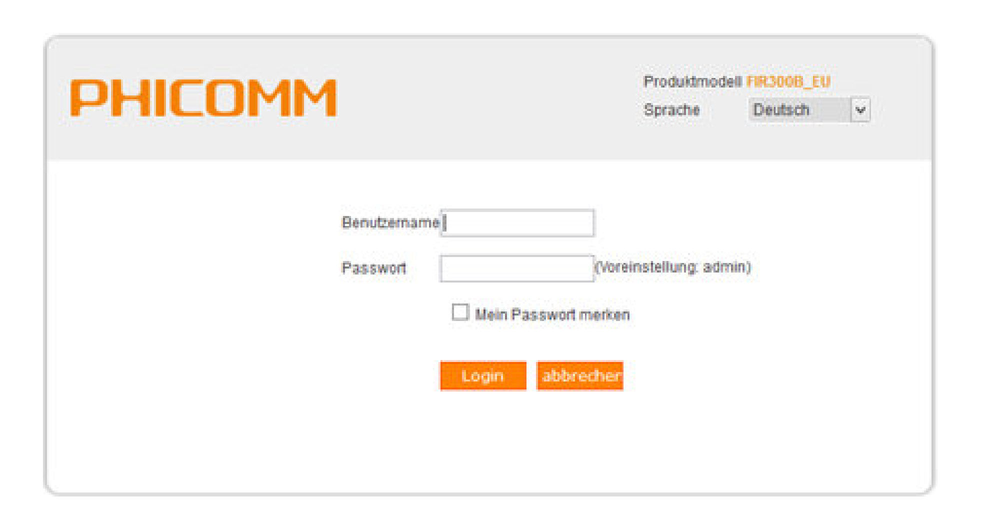


4.2 Konfiguration des Routers

Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie *192.168.2.1* ein. Bestätigen Sie dies mit <Enter>.



Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Passwort** (voreingestellt mit *admin/admin)* ein. Die Login-Daten können Sie auch auf dem Etikett an der Unterseite des Routers finden. Außerdem können Sie auf der rechten Seite noch Ihre Sprachauswahl treffen.
Anschließend klicken Sie **Login**.



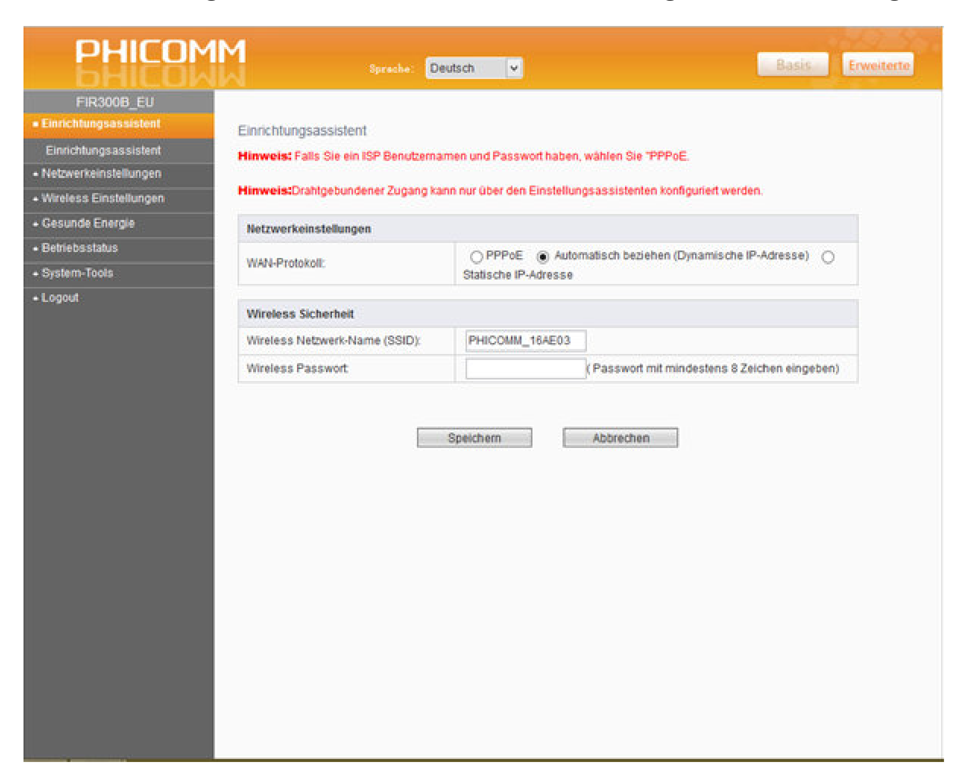
Nach dem erfolgreichen Login sehen Sie nun die Startseite des Einrichtungsassistenten. Sie können jetzt die gewünschten Einstellungen eingeben oder diese Seite **verlassen**, um auf die Management-Seite des Routers zu gelangen.
Gehen Sie zum **Einrichtungsassistenten** im Menü auf der linken Seite.
HILFE finden Sie auf der rechten Seite für umfassende Instruktionen.

Um die jeweiligen Einstellungen auf den diversen Seiten zu übernehmen, klicken Sie stets auf **Speichern**. Mit **Abbrechen** kehren Sie jeweils zur vorhergegangenen Seite zurück.



4.2.1 Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent erleichtert die Einrichtung und deren Konfigurations-Schritte.



Menüpunkt	Erklärung
Netzwerk-Einstellungen	
WAN-Protokoll	**PPPoE** PPPoE wird typischerweise für DSL-Dienste verwendet. Bei Auswahl von PPPoE geben Sie den **Benutzernamen** und das **Passwort** ein, welches Ihr Internetdienstanbieter Ihnen mitgeteilt hat und drücken Sie **Speichern**. **Dynamische IP-Adresse (automatisch zugewiesen)** Wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen keine IP-Adresse zugeteilt hat, wählen Sie die Dynamische IP-Adresse aus. Diese Option wird allgemein für Kabelmodem-Services verwendet. Der Router erhält die IP-Adresse dann automatisch. Drücken Sie **Speichern**.

Menüpunkt	Erklärung
	Statische IP-Adresse Wählen Sie die Statische IP-Adresse, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen eine statische IP-Adresse, die Subnetz-Maske, den Standard-Gateway und die DNS-Server-Adresse mitgeteilt hat. Geben Sie diese Daten bitte ein und drücken Sie **Speichern**.
Netzwerk-Sicherheit	
Netzwerk-Name (SSID)	Ändern Sie die SSID nach Ihren Wünschen oder lassen Sie diese unverändert.
Netzwerk-Passwort	Bestimmen Sie ein Passwort für Ihr Netzwerk (mehr als 8 Zeichen), um dieses vor unerwünschten Angriffen zu schützen.

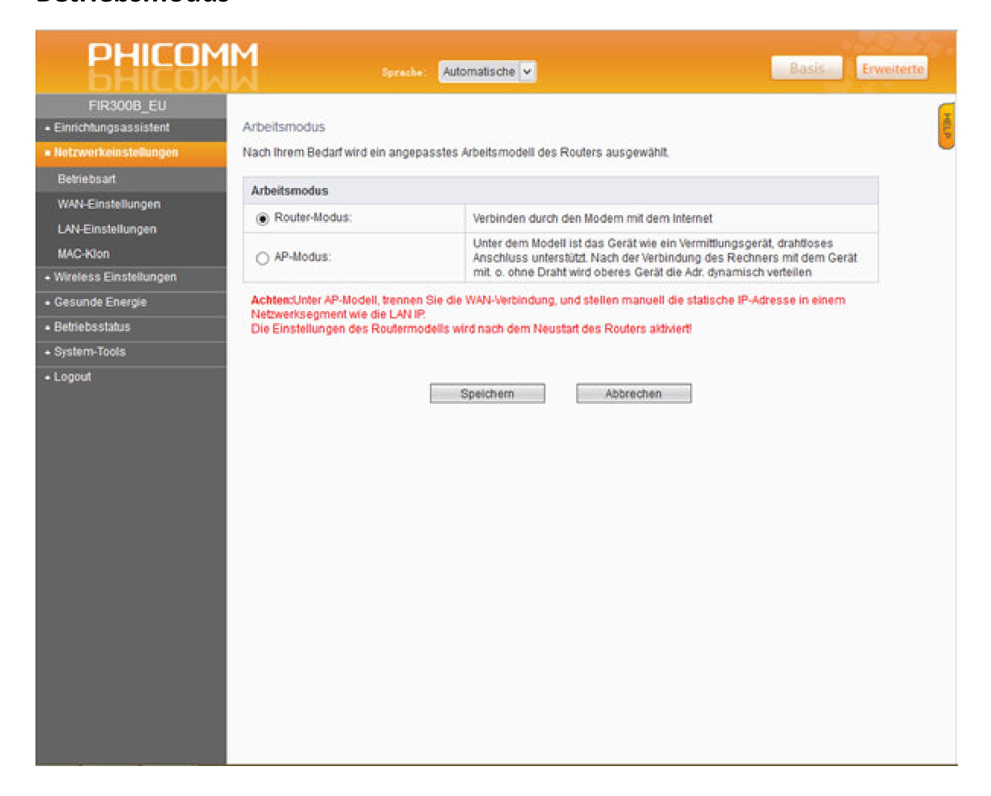


Notiz

Die **SSID** sollte unbedingt geändert werden und nicht mehr dem vom Hersteller vorgegebenen Namen entsprechen. Bitte erstellen Sie eine möglichst anonyme SSID, welche keinerlei Rückschlüsse auf den Standort des Routers zulässt.

4.2.2 Netzwerk-Einstellungen

Betriebsmodus

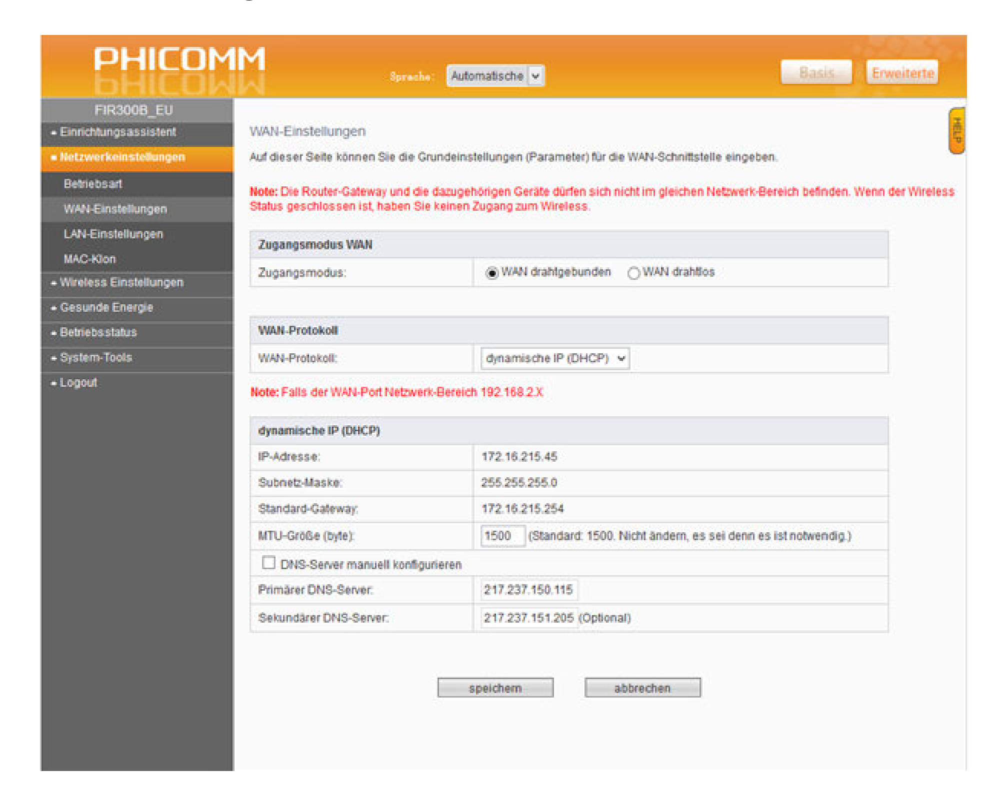


Router oder **AP** als Betriebsmodus auswählen.

Menüpunkt	Erklärung
Router	Dies ist die Standardeinstellung und der am häufigsten verwendete WLAN-Betriebsmodus. Der Router verbindet sich entweder drahtlos oder drahtgebunden mit dem Netzwerk / Internet.
AP	Der Router arbeitet als zentraler Verbindungspunkt, mit welchem sich andere Geräte drahtlos verbinden können.



WAN-Einstellungen



Wählen Sie den **Zugangsmodus** und das **WAN-Protokoll** auf der Seite **WAN-Einstellungen** aus. Wenn der Internetdienstanbieter auf einem DHCP-Server arbeitet, wählen Sie **Dynamische IP-Adresse** als Verbindungstyp aus. Der Router bezieht die IP-Parameter direkt vom Internetdienstanbieter.

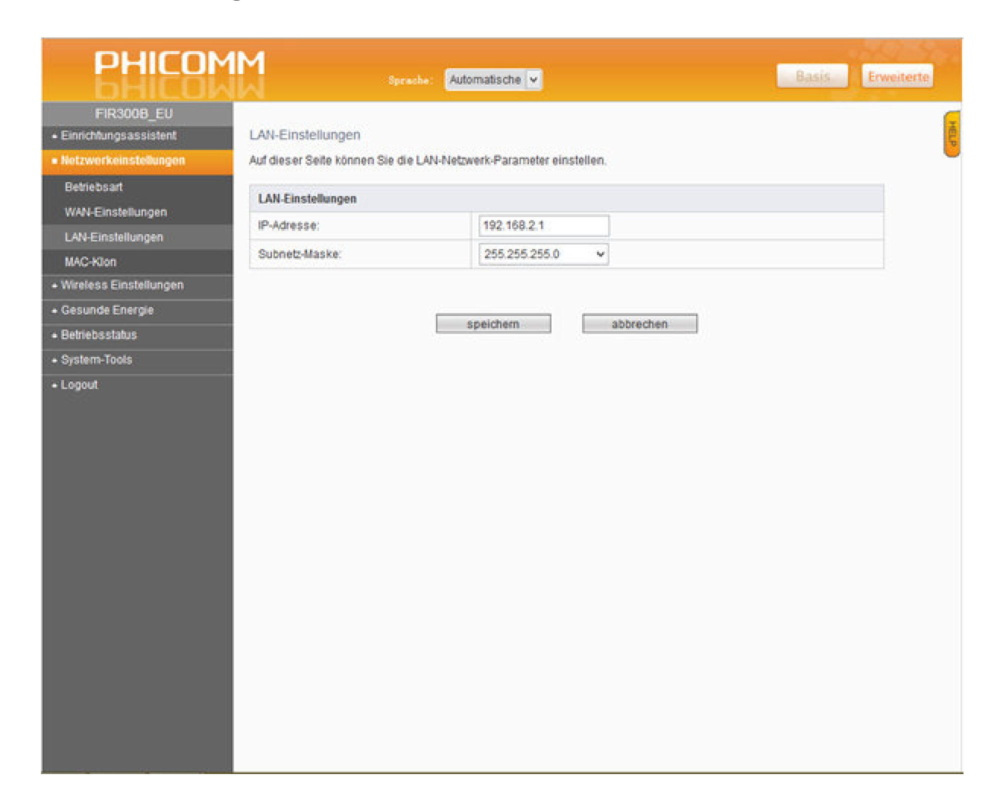


Notiz

Wenn sich Ihr WAN im Netzwerk-Segment 192.168.2.X befindet, ändern Sie bitte in den **LAN-Einstellungen** die LAN-IP-Adresse (z. B. 192.168.2.1), um Konflikte zu vermeiden.



LAN-Einstellungen



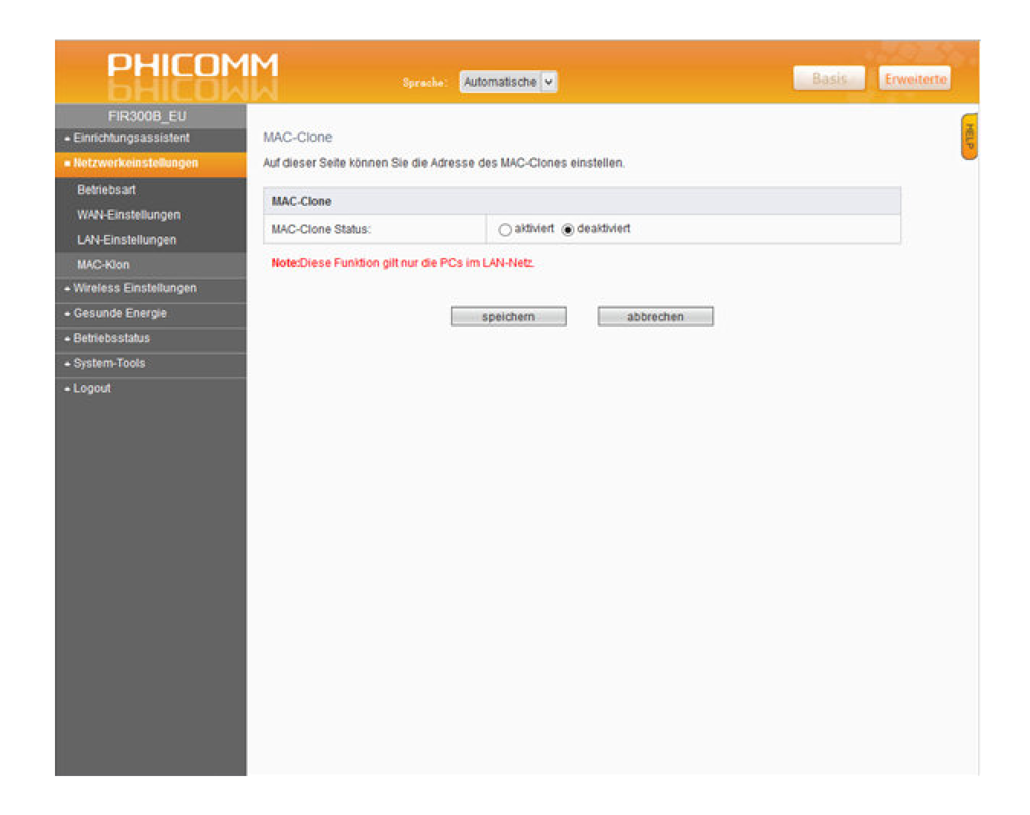
Menüpunkt	Erklärung
IP-Adresse	LAN-IP-Adresse des Routers eingeben
Subnetz Maske	Zur LAN-IP-Adresse passende Subnetz-Maske eingeben



Notiz
Wenn Sie die LAN-IP-Adresse des Routers ändern, loggen Sie sich auf der Management-Seite mit der neuen IP-Adresse ein.



MAC Clone



Manche Internetdienstanbieter fordern die Registrierung der MAC-Adresse Ihres PCs. Wenn Sie die MAC-Adresse klonen möchten, wählen Sie **aktiviert**.



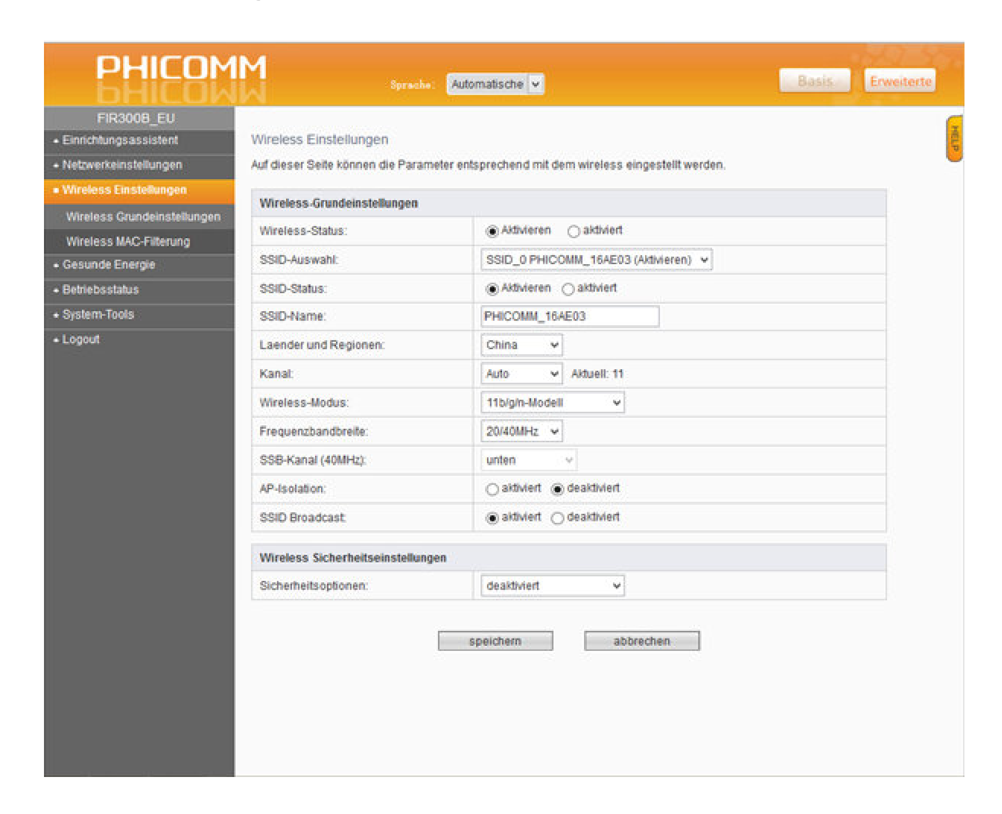
4.2.3 Wireless Einstellungen

Es gibt zwei Unterpunkte im Menü **Wireless Einstellungen**:

- Grundeinstellungen
- MAC-Filterung

Wählen Sie einen Punkt aus, um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

Grundeinstellungen



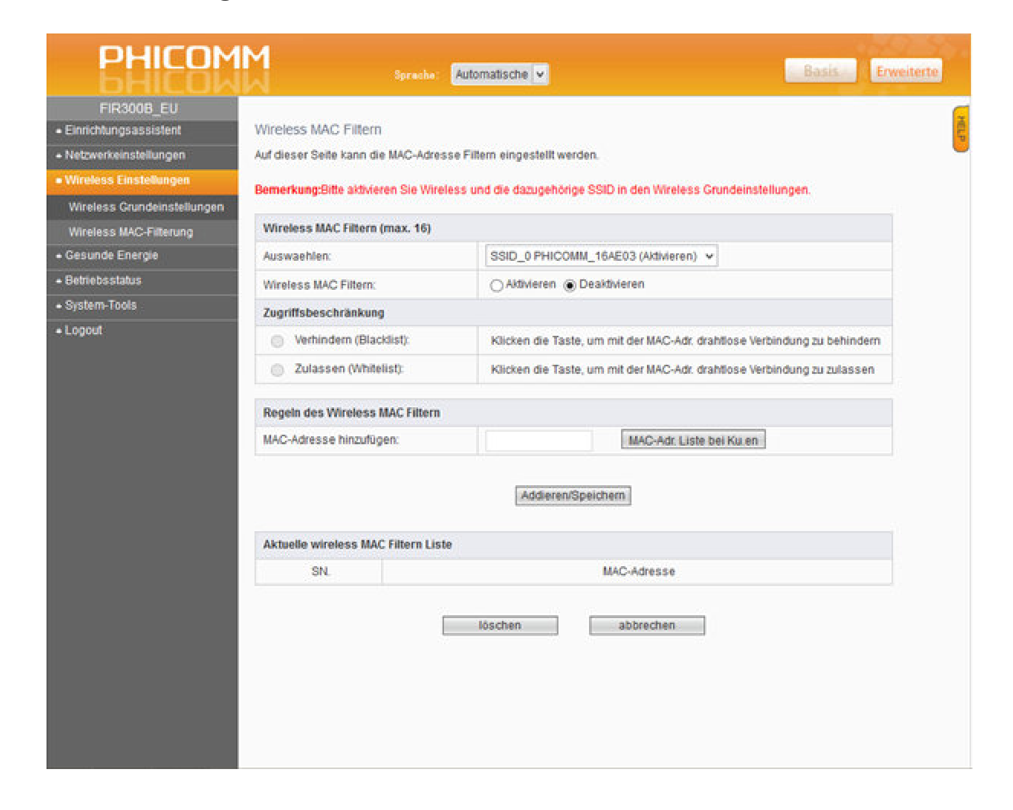
Menüpunkt	Erklärung
Grundeinstellungen	
Wireless Status	**Aktiviert** oder **Deaktiviert** auswählen, um die WLAN-Funktion des Routers zu steuern
SSID	Name des Netzwerks
Wireless Modus	Wenn mit dem Router verbundenen Geräte sich im gleichen Übertragungsmodus befinden, wählen Sie den **11b Modus**. Wenn sich die Geräte in verschiedenen Übertragungsmodi befinden, wählen Sie den **11b/g/n Modus**.
SSID Broadcast	Wenn Sie **Aktiviert** gewählt haben, wird der Router die SSID senden.
Wireless Sicherheitseinstellungen	
Sicherheitsoptionen	deaktiviert
	WEP: Wired Equivalent Privacy
	WPA-PSK: Pre-Shared Key of WPA
	WPA2-PSK: Pre-Shared Key of WPA2
	WPA/WPA2-PSK: automatische Zuweisung basierend auf Verfügbarkeit der WLAN-Stationen



Notiz

Die Sicherheits-Modi unterscheiden sich in der Art der Verschlüsselung. WEP-Verschlüsselung bietet den geringsten Schutz, während WPA2-PSK am schwersten zu überwinden ist und somit den besten Schutz bietet.

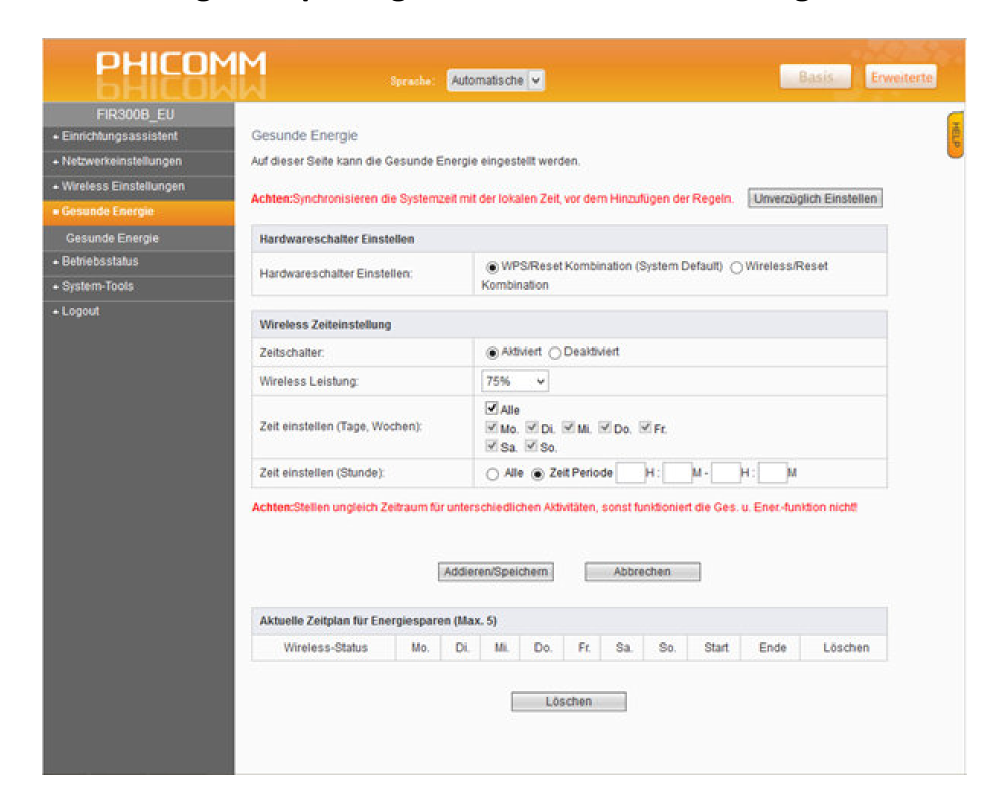
MAC-Filterung



Hier können Sie die MAC-Adresse eingeben, um PCs die Verbindung zum Router zu erlauben oder um diese zu blockieren.
Um MAC-Adressen zu hinterlegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **Aktivieren** unter **Wireless MAC Filtern**.
2. In **Zugriffsbeschränkung** wählen Sie nun **Verhindern** oder **Zulassen**.
3. Bei **MAC-Adresse hinzufügen** geben Sie beispielsweise *00:0A:EB:00:07:5F* ein.
4. Drücken Sie **Addieren / Speichern**.

4.2.4 Energieeinsparung und Emissionsreduzierung



Sie können den Router je nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren für ein automatisches Ein- oder Ausschalten (Ruhezeiten, Begrenzung der Systemzeit für Kinder, usw.). Selbstverständlich können Sie auch Strom sparen in den Zeiten, in welchen Sie den Router sowieso nicht benutzen und dadurch einen Betrag zum Umweltschutz leisten.



Notiz

Damit der Router einwandfrei arbeiten kann, sollten die Ortszeit und die Systemzeit übereinstimmen.

Unterscheiden sich Ortszeit und Systemzeit, folgen Sie zur Synchronisierung dieser Anleitung:

Drücken Sie **unverzüglich einstellen** > **mit PC synchronisieren**

Nun können Sie die Zeiteinstellungen vornehmen:

1. Wählen Sie Wireless/Reset Kombination bei **Hardwareschalter einstellen**.
2. Wählen Sie aktiviert (Standardeinstellung) bei **Zeitschalter** und stellen Sie die Leistung nach Ihren Bedürfnissen ein unter **Wireless Leistung.**

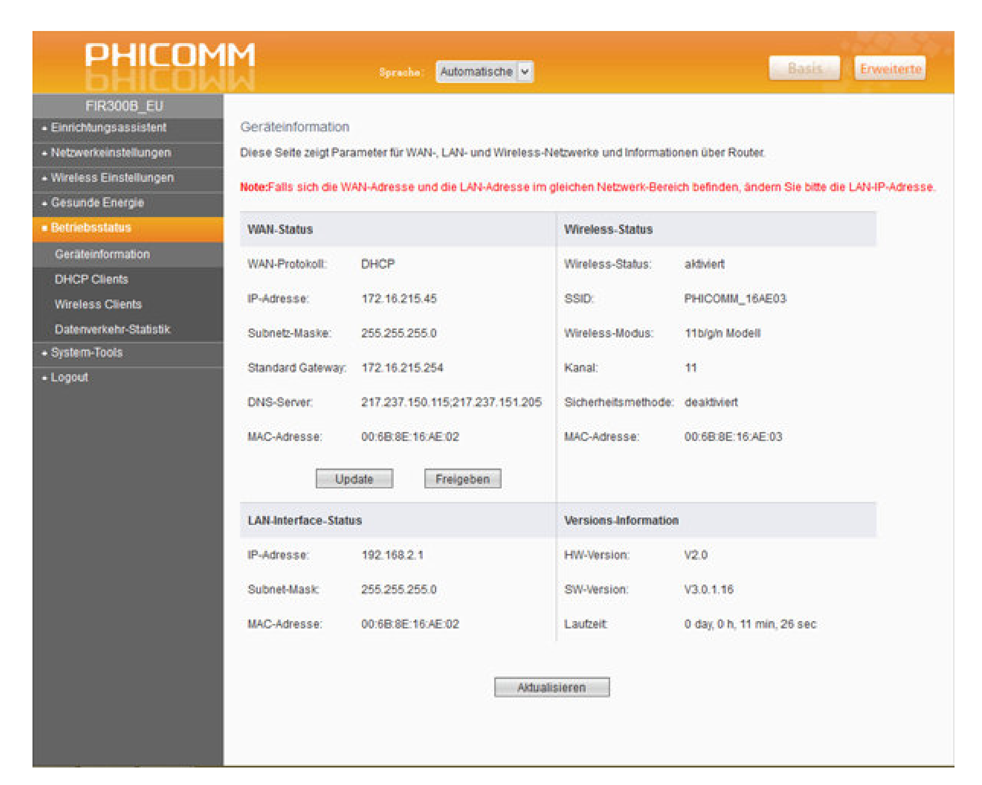


Notiz
Dies wird Auswirkungen auf die Leistung und die Abdeckung des drahtlosen Signals haben.

3. Stellen Sie nun separat ein: **Zeit einstellen (Tage, Wochen)** und **Zeit einstellen (Stunde)**

4.2.5 Betriebsstatus

Geräteinformation

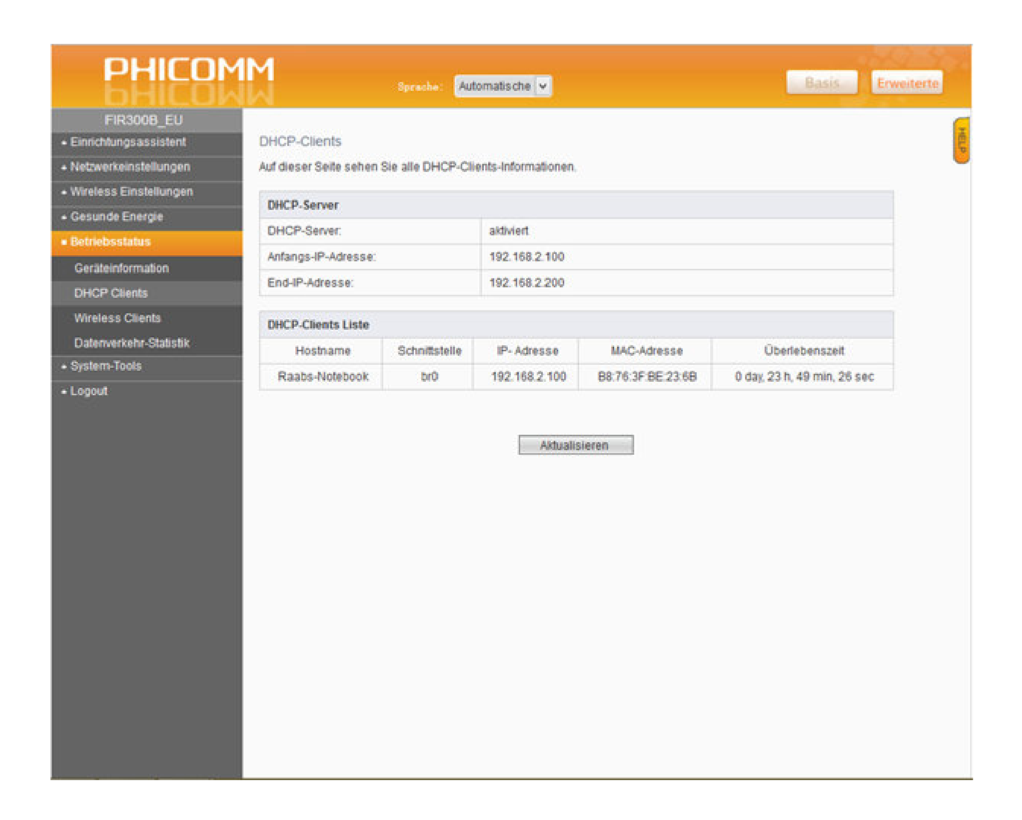


Diese Seite zeigt Ihnen WAN- und LAN-Status, den Wireless Status sowie die Versions-Information an.

Sie finden dort auch IP-Adressen, Subnetz-Masken, Standard Gateways, SSID, Software-Informationen und vieles mehr.

Drücken Sie **Aktualisieren**, um die Geräteinformation neu zu laden.

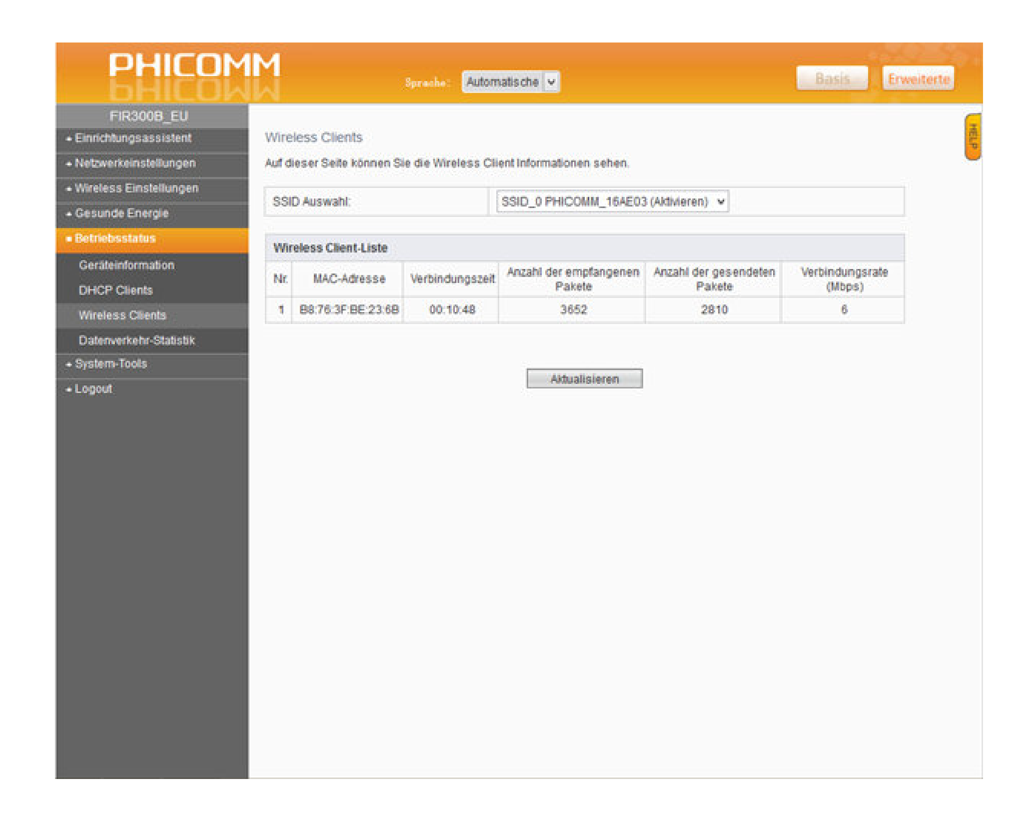
DHCP-Clients



Menüpunkt	Erklärung
DHCP-Clients	
DHCP-Server	Der DHCP-Server stellt das TCP/IP-Protokoll für jeden PC im LAN-Netz automatisch ein.
Anfangs-IP-Adresse	Die erste Adresse in Ihrem IP-Adressen-Pool.
End-IP-Adresse	Die letzte Adresse in Ihrem IP-Adressen-Pool.
DHCP-Clients-Liste	
Aktualisieren	Drücken Sie diese Schaltfläche, um die DHCP-Clients-Liste zu aktualisieren.



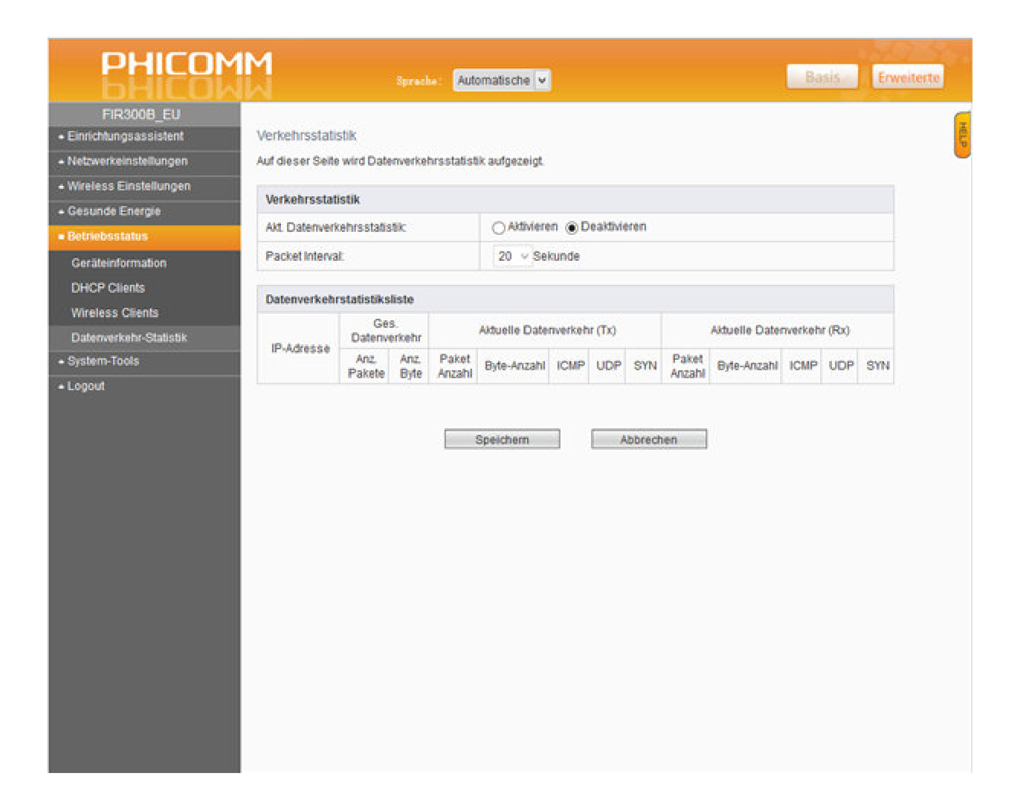
Wireless Clients



Klicken Sie **Aktualisieren**, um die Wireless Clients aufzulisten.



Datenverkehrsstatistik



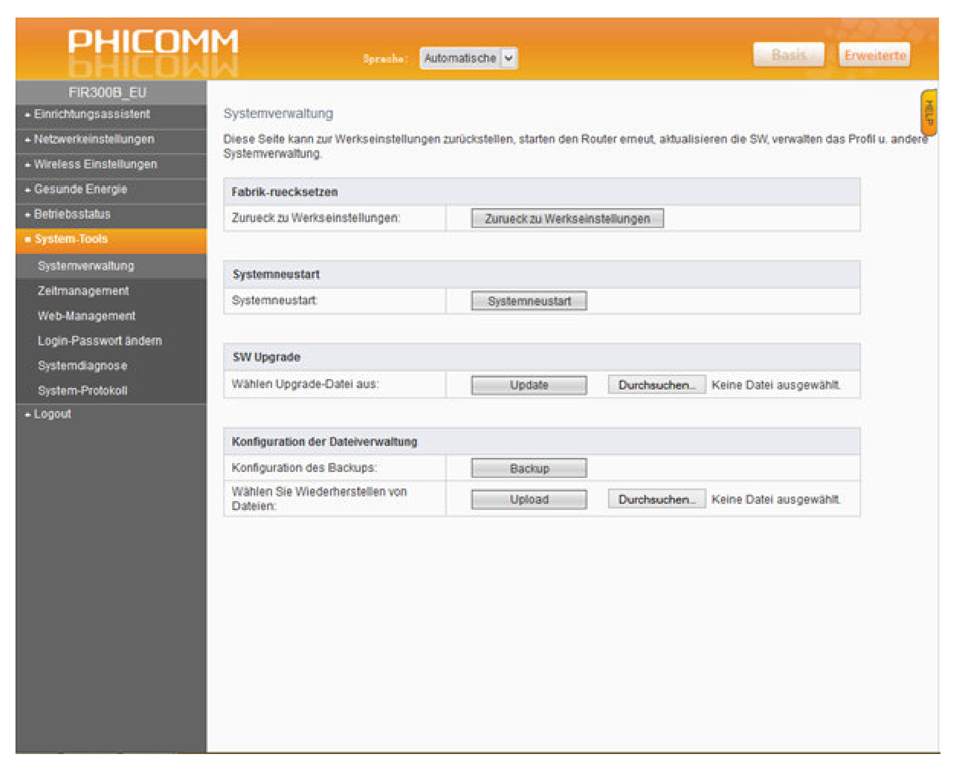
Auf dieser Seite können Sie die Datenverkehrsstatistik und die Paket-Intervalle ansehen.



4.2.6 System-Tools

Hier finden Sie die Systemverwaltung, das Zeitmanagement, das Web-Management, die Möglichkeit zum Ändern des Passworts, die Systemdiagnose und das System-Protokoll.

Systemverwaltung



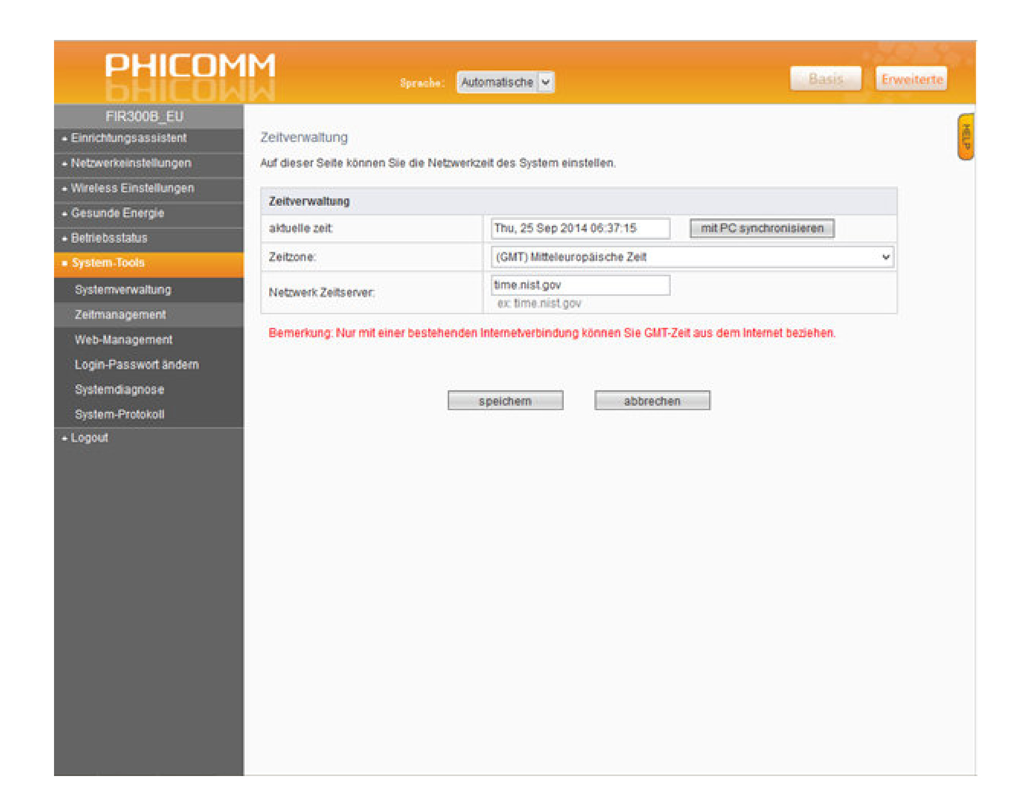
Menüpunkt	Erklärung
Factory Reset	Stellt die Werkseinstellungen des Routers wieder her
Systemneustart	Startet den Router neu
SW Upgrade	Software Update
Konfiguration der Dateiverwaltung	Speichern und Wiederherstellen der Konfiguration



Notiz

Alle Benutzereinstellungen werden bei einem Factory Reset gelöscht!

Zeitverwaltung



Auf dieser Seite können Sie die Systemzeit des Netzwerks einstellen oder **mit PC synchronisieren**.

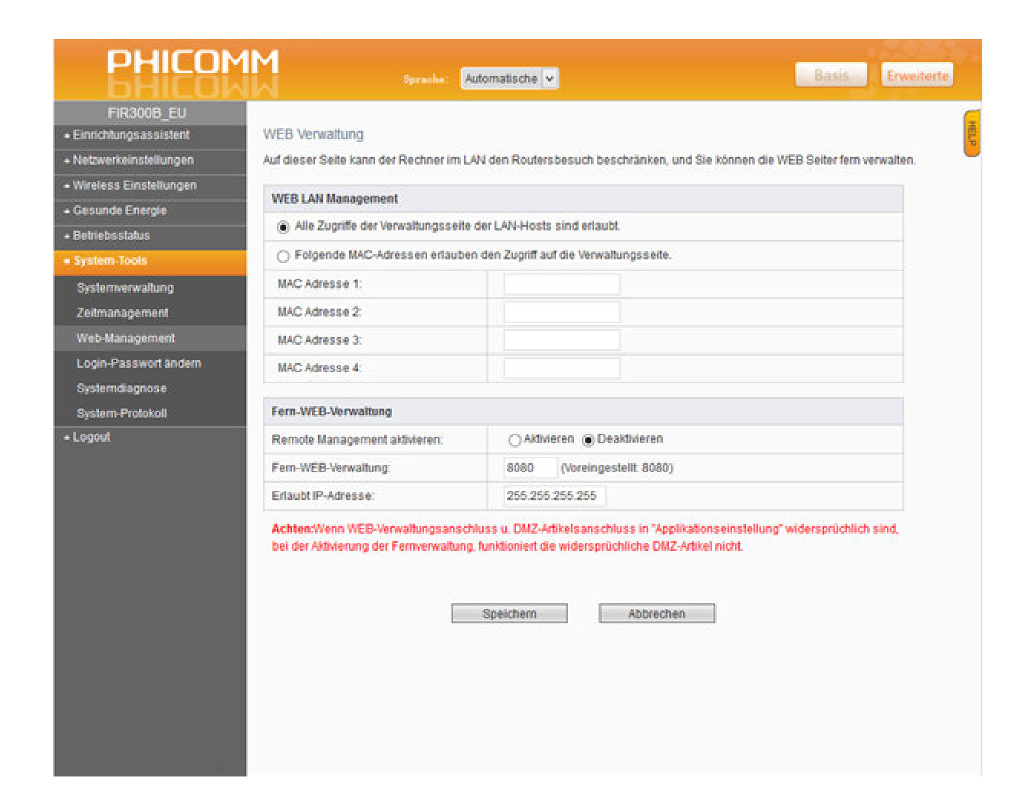


Notiz

Nach erfolgreicher Internet-Verbindung können Sie die GMT-Zeit nutzen.



Web Verwaltung



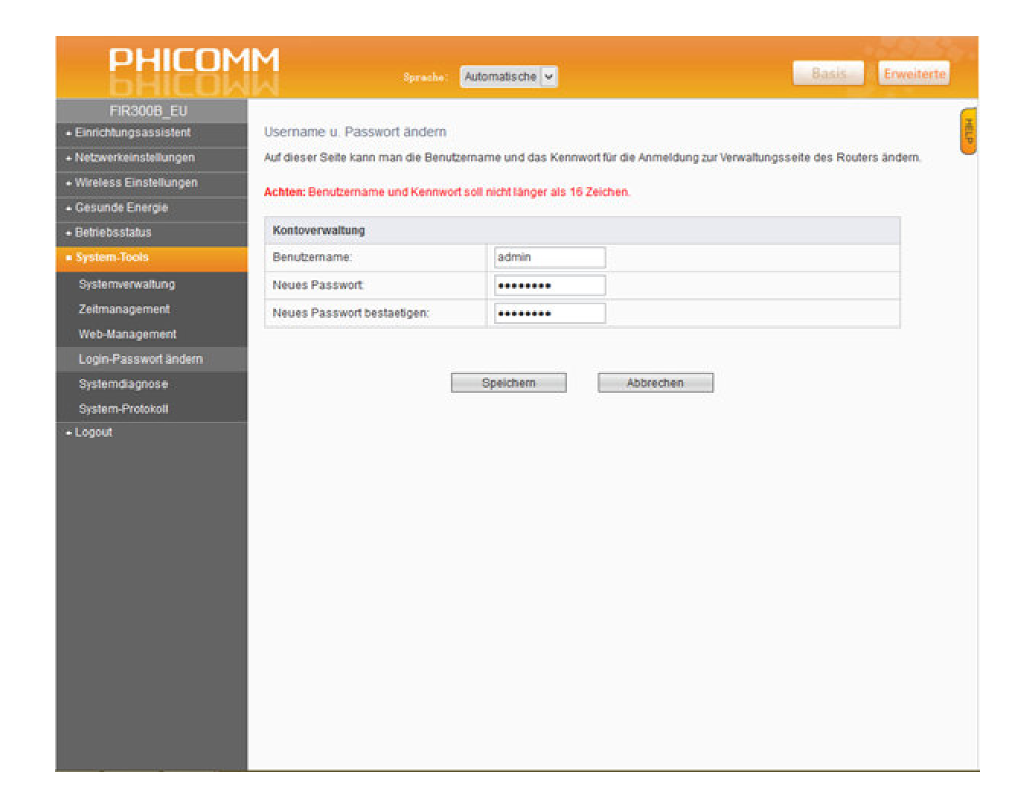
Menüpunkt	Erklärung
WEB LAN Management	Beschränkt den LAN-Zugang und erlaubt nur MAC-Adressen den Zugang zur Management-Seite im Internet.
Fern-Web Verwaltung	Erlaubt die Remote-Verwaltung des Routers.



Notiz

Falls der Web Management Port mit dem virtuellen Server und dem DMZ-Eintrag kollidiert, während das Remote-Management startet, werden der virtuelle Server und der DMZ-Eintrag nicht funktionieren.

Login-Passwort ändern



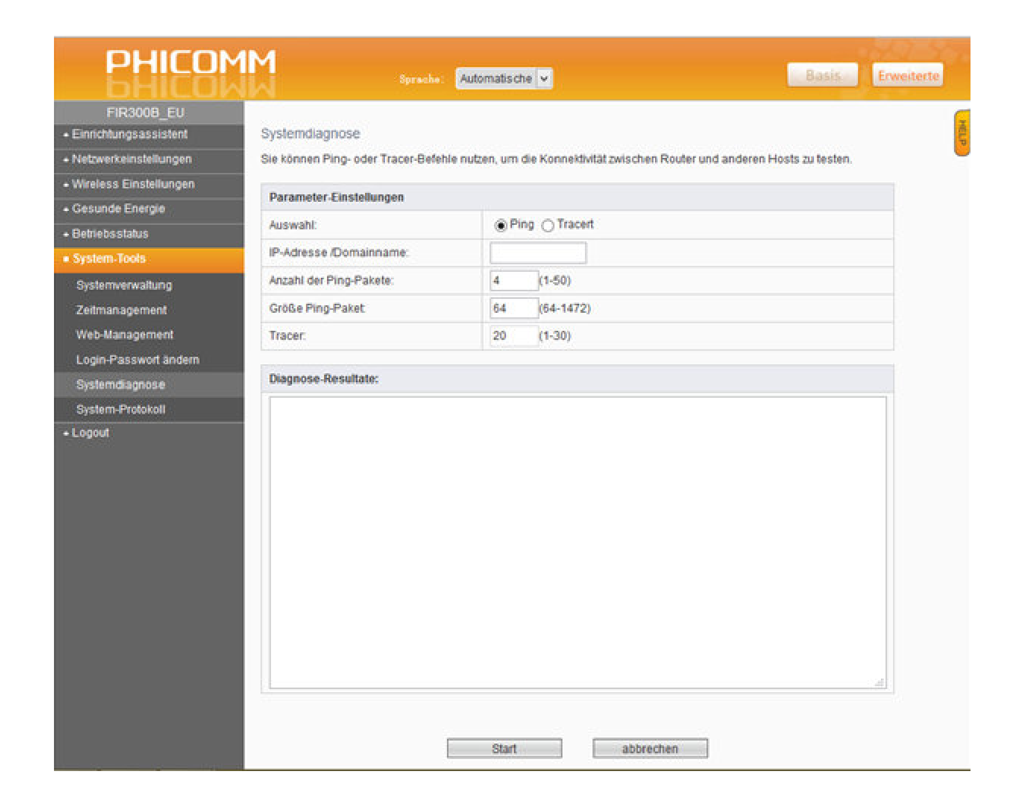
Auf dieser Seite können Sie die Details Ihres Accounts verwalten sowie Benutzernamen und Passwort ändern.



Notiz

Der Benutzername und das Passwort dürfen höchstens aus 16 Zeichen bestehen.

Systemdiagnose



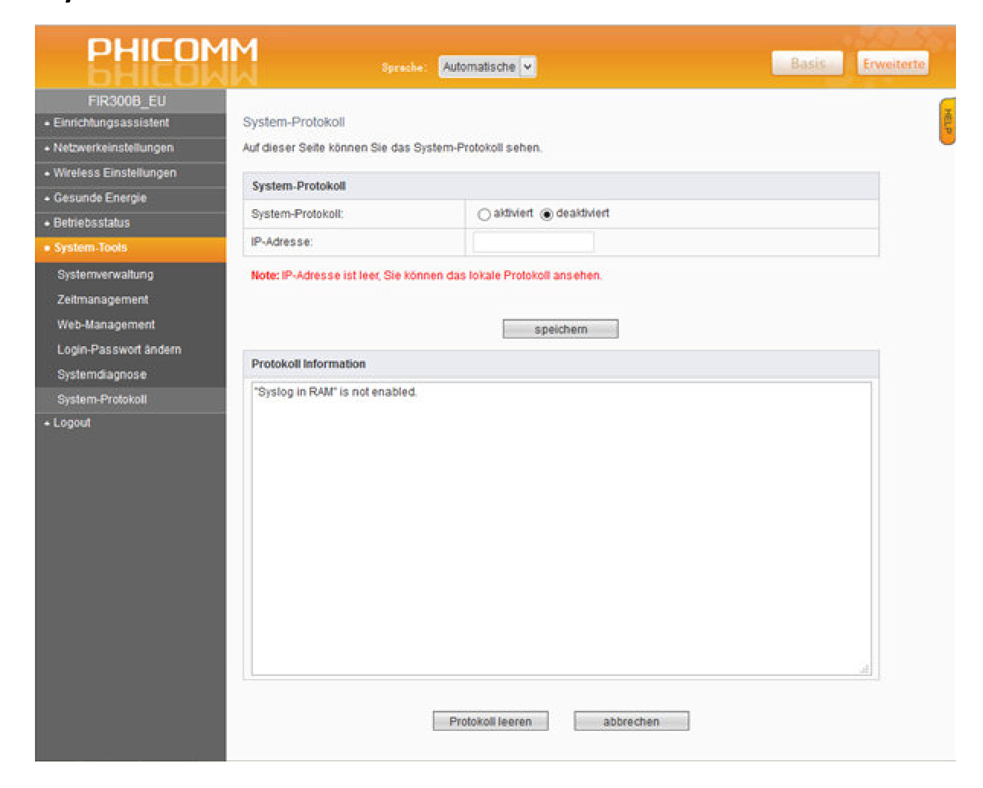
Sie können Ping- oder Tracer-Kommandos benutzen um die Konnektivität zwischen dem Router und anderen Hosts zu testen. Bitte gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Wählen Sie **Ping** aus.
- Geben Sie die **IP-Adresse** / **Domainnamen** ein.
- Geben Sie die **Anzahl der Ping-Pakete**, die **Größe Ping-Paket** und die **Tracer** ein.
- Klicken Sie **Start**.

Die Ergebnisse sehen Sie nun in **Diagnose-Resultate.**



System-Protokoll



Wenn Sie mehr Einstellungen vornehmen möchten, wählen Sie **Erweiterte.**

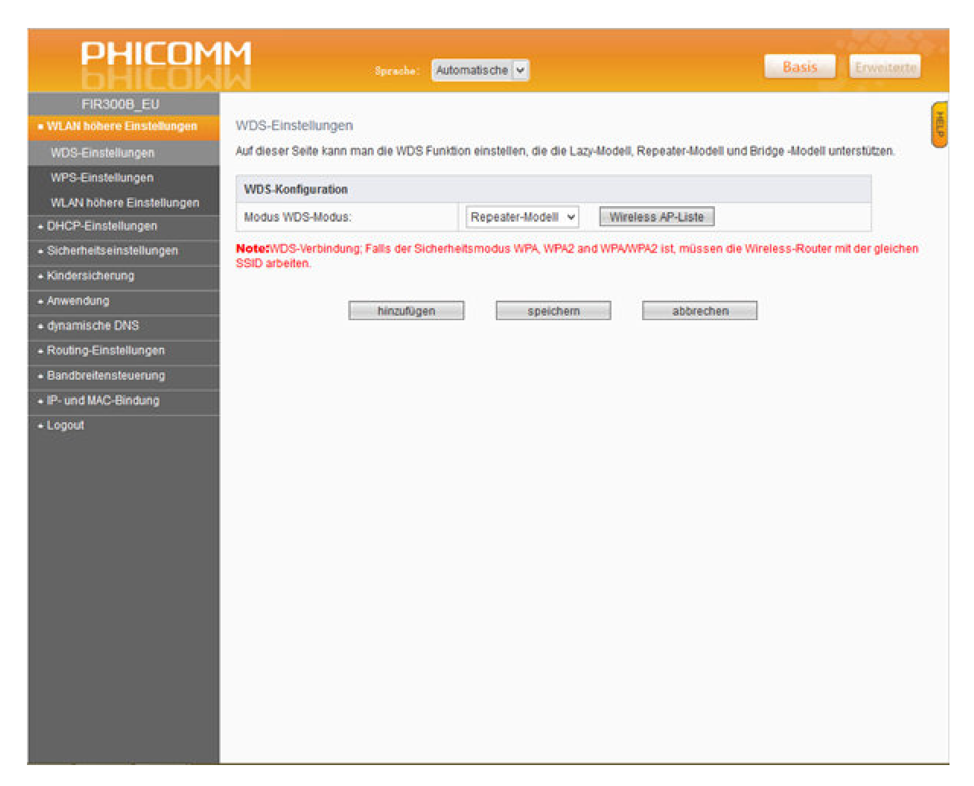


4.2.7 Wireless erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie die WDS-, WPS- und die Wireless erweiterten Einstellungen.

WDS-Einstellungen

Die WDS-Funktion hilft Ihnen, die Wireless Reichweite zu vergrößern. Sie unterstützt die folgenden Modi: Lazy Modus, Repeater Modus und Bridge Modus.



Menüpunkt	Erklärung
WDS-Modus	
Lazy Modus	In diesem Modus müssen Sie keine weiteren Konfigurationen in Ihrem Router vornehmen. Klicken Sie nur **Speichern** und der Verbindungs-Client befindet sich im **Repeater Modus** oder im **Bridge Modus**.
Bridge Modus	Sie können in diesem Modus zwei oder mehr drahtgebundene Geräte drahtlos verbinden. Sie müssen die Wireless MAC-Adresse des verbundenen Geräts in der AP MAC-Adressen-Tabelle des Routers hinzufügen

Menüpunkt	Erklärung
	oder eine vorhandene aus der Tabelle auswählen. Gleichzeitig sollte sich das verbundene Gerät im **Lazy**, **Repeater** oder **Bridge Modus** befinden.
Repeater Modus	Sie können diesen Modus auswählen, um die Distanz zwischen zwei WLAN-Geräten zu erweitern. Das funktioniert als WDS-Repeater und verbindet zu beiden, einer Client-Karte als AP und einem anderen AP. In typischen Repeater-Anwendungen verbinden sich APs mit WDS-Funktion mit anderen APs, welche auch WDS unterstützen müssen. Sie müssen die Wireless MAC-Adresse des verbundenen Geräts in der AP MAC-Adressen-Tabelle des Routers hinzufügen. der Verbindungs-Client befindet sich im **Lazy Modus**, **Repeater Modus** oder im **Bridge Modus**.

Geben Sie die MAC-Adresse des anderen drahtlosen Routers in das Feld **MAC-Adresse des Wireless Zugangspunktes** ein.

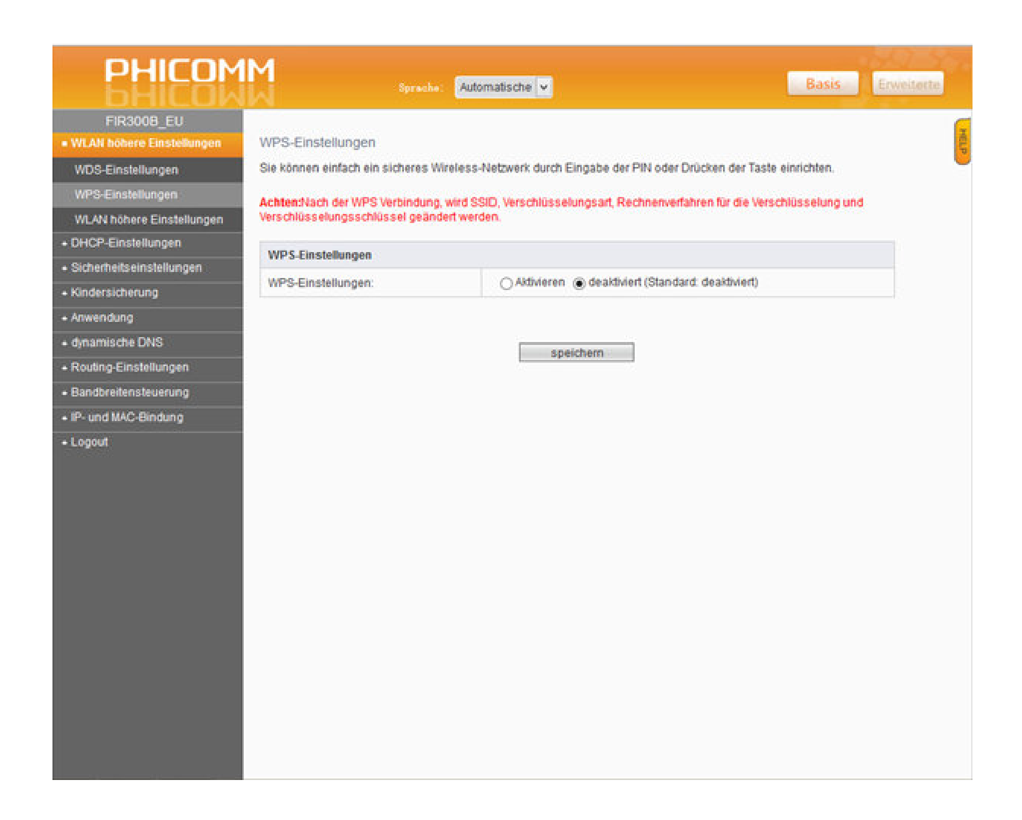


Notiz

Zwei drahtlose Router müssen sich im selben Kanal befinden und den gleichen Verschlüsselungstypen und Schüssel benutzen. Wenn der Sicherheits-Modus WPA, WPA2 oder WPA/WPA2 ist, müssen die Wireless Router die gleiche SSID nutzen.

WPS Einstellungen

Die WPS-Funktion fördert das schnelle Hinzufügen eines neuen Geräts zum Netzwerk. Falls das neue Gerät WPS unterstützt und mit einer WPS-Taste ausgestattet ist, können Sie dieses mittels Drücken der WPS-Taste zum Netzwerk hinzufügen. Nach 2 Minuten drücken Sie die WPS-Taste am Router. Wenn das Gerät erfolgreich hinzugefügt werden konnte, leuchtet nach 5 Minuten die Status-LED am Router grün auf. Wenn Ihr Gerät nach dem Passwort des Routers fragt, geben Sie dieses bitte am Gerät ein. Wenn Ihr Client-Gerät eine WPS-PIN-Nummer hat, geben Sie diese in das Eingabefeld ein.



Menüpunkt	Erklärung
WPS Einstellungen	
WPS (WiFi Protected Settings)	Einfacher und schneller Aufbau einer Verbindung zwischen Router und Client-Gerät durch verschlüsselte Inhalte. Den PIN-Code nur zur Konfiguration eingeben
WPS Modus	Unterstützt zwei Konfigurations-Wege: WPS-Taste drücken PIN-Code-Eingabe

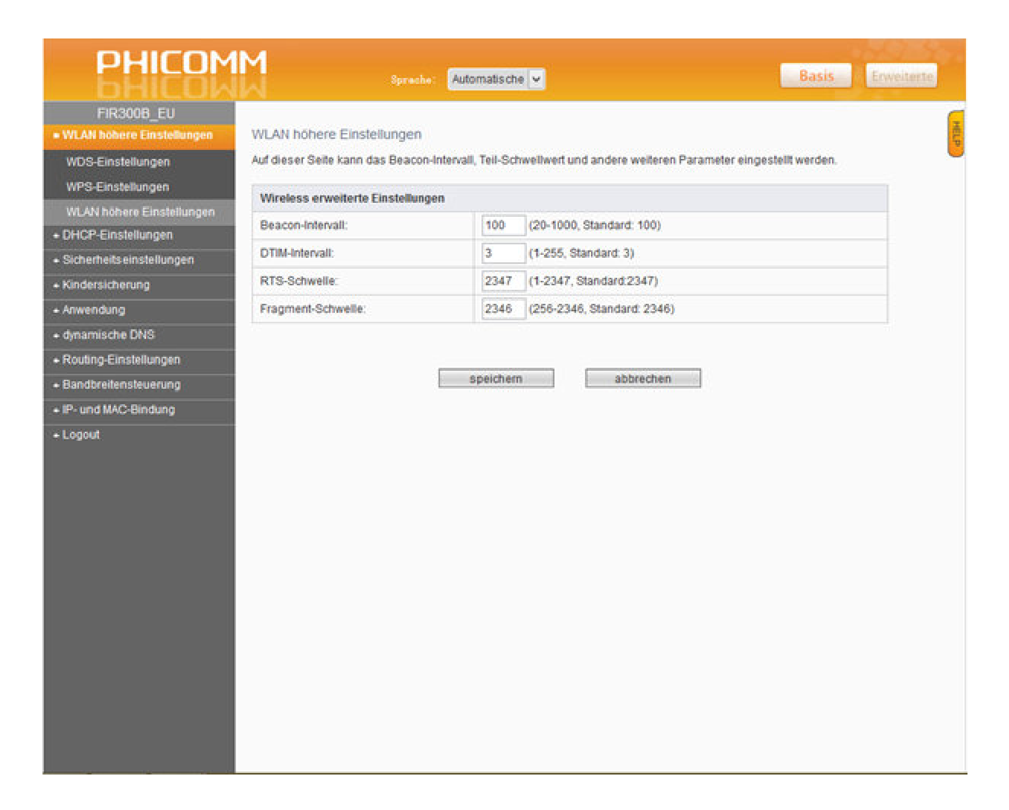


Menüpunkt	Erklärung
PBC (Push-Button-Configuration)	Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem Router und die WPS-Taste in einem anderen Netzwerkgerät innerhalb von zwei Minuten.
PIN	Diese Option aktivieren, wenn Sie einen PIN-Code des Clients eingeben und den gleichen Code im Client benutzen müssen.

Wireless höhere Einstellungen

Hier können Sie die erweiterten Einstellungen des Routers vornehmen.

Wenn Sie mit diesen Einstellungen nicht vertraut sind, wird dringend empfohlen, die Standard-Einstellungen beizubehalten, um die Leistung des Routers nicht zu beeinträchtigen.

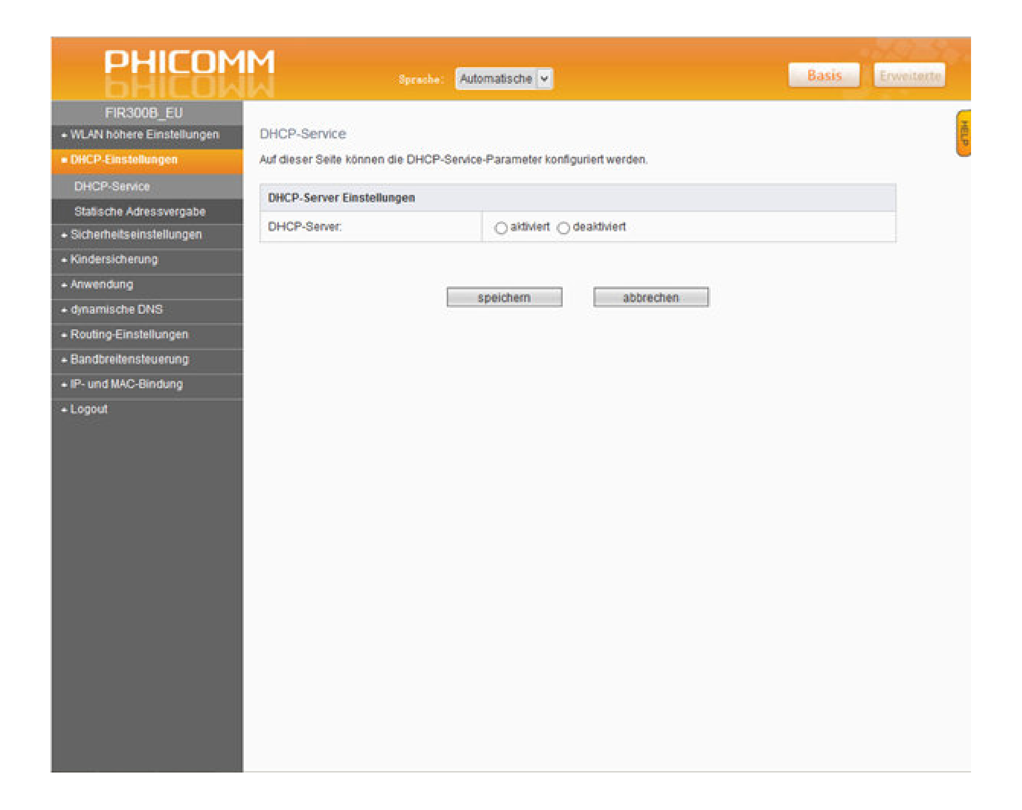


Menüpunkt	Erklärung
Wireless höhere Einstellungen	
Beacon Intervall	Intervall zum Senden von Paketen der Beacon-Funktion (Bereich zwischen 20 und 1000ms; Standard-Wert = 100ms)
DTIM Intervall	Intervall für Delivery Traffic Indication Message (DTIM) – Bereich zwischen 1 und 255 ms, Standard-Wert = 1ms
RTS Schwelle	Wenn die Paketgröße die voreingestellte RTS übersteigt, wird der Router eine RTS zur Zielstation senden, um die Vermittlung zu starten. Der Standard-Wert ist 2347.
Fragmentierung Schwelle	Stellt die Fragmentierung Threshold ein. Pakete, welche größer sind als die eingestellt Größe, werden fragmentiert / geteilt. Zu viele Datenpakete setzen die Leistung des Routers herunter. Dieser Wert sollte nicht zu niedrig angesetzt werden. Der Standard-Wert beträgt 2346.

DHCP Einstellungen

DHCP Service

Wenn Sie den DHCP-Server des Routers aktivieren, wird der DHCP-Server automatisch das TCP/IP-Protokoll für jeden Computer Ihres LAN-Netzes konfigurieren.

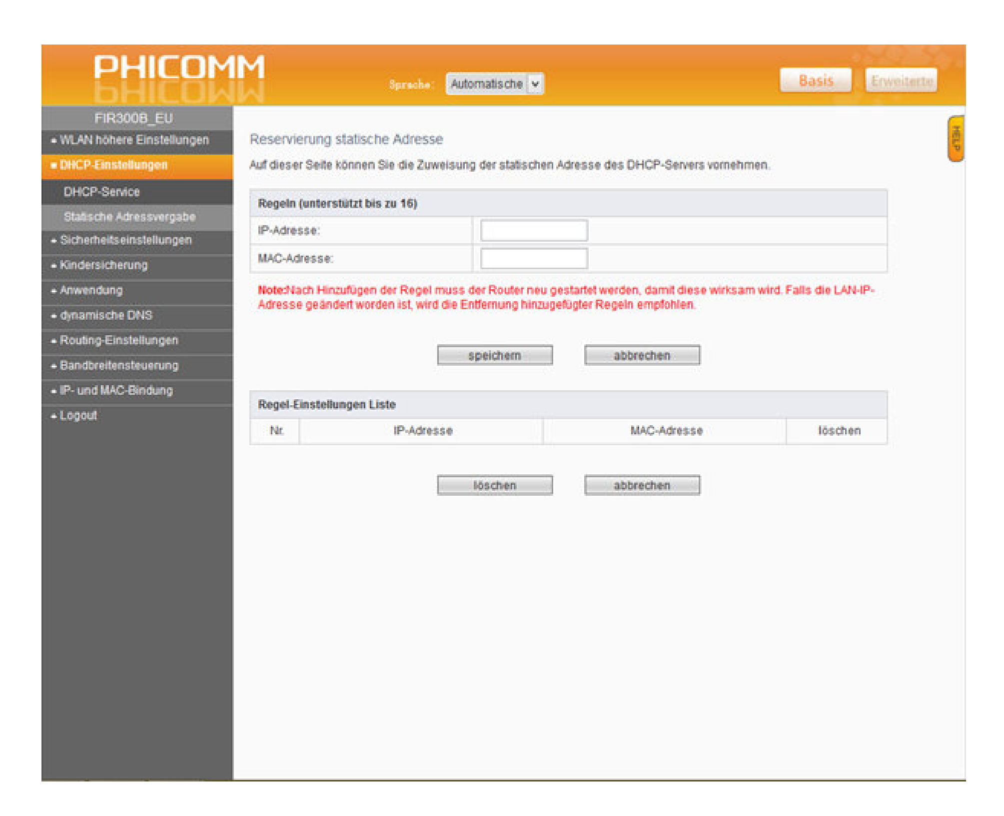


Menüpunkt	Erklärung
DHCP Server Einstellungen	
DHCP Server	Wenn Sie diesen Server deaktivieren, stellen Sie bitte sicher, dass kein anderer DHCP-Server in Ihrem Netzwerk aktiv ist.
Anfangs-IP- Adresse	Die erste Adresse in Ihrem IP-Adressen-Pool.
End-IP-Adresse	Die letzte Adresse in Ihrem IP-Adressen-Pool.
Lease Time	Dies ist das Zeitintervall, nach welchem der Server eine andere DHCP-Adresse verwendet.



Statische Adressvergabe

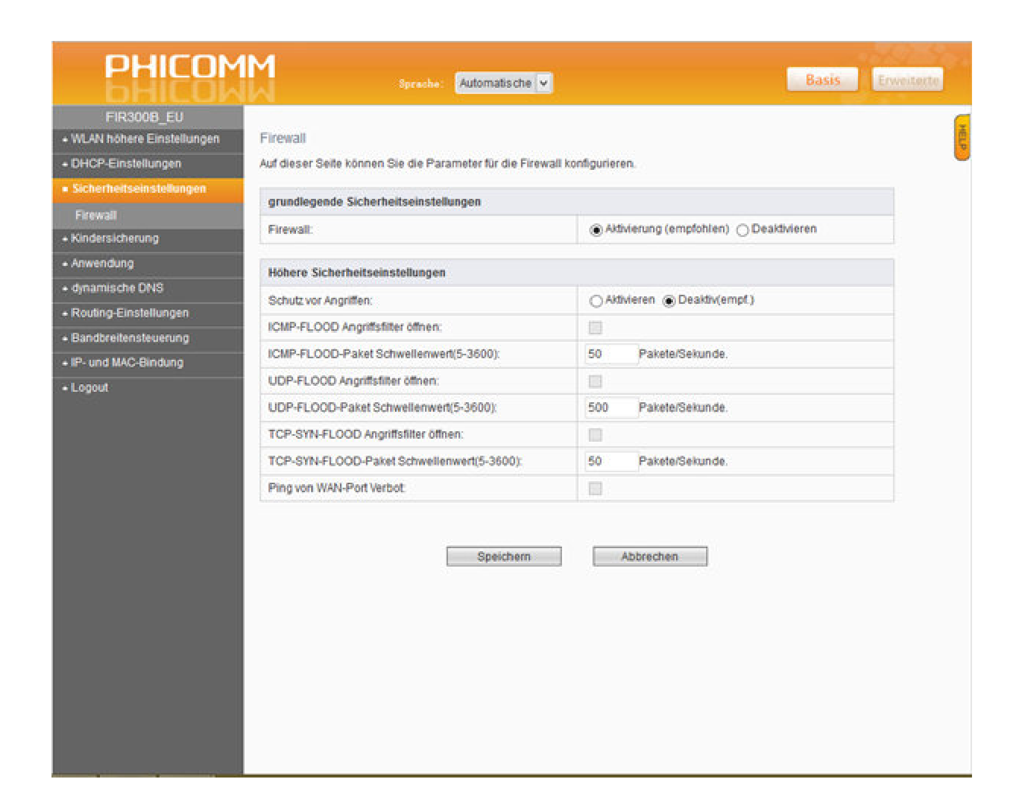
Wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse für einen PC im LAN reservieren, wird der PC stets die gleiche IP-Adresse empfangen, wenn dieser sich am DHCP-Server anmeldet. Reservierte IP-Adressen können dem Server zugeordnet werden, welcher permanente IP-Einstellungen benötigt.



Menüpunkt	Erklärung
Regeln (unterstützt bis zu 16)	
IP-Adresse	Die durch den Router reservierte IP-Adresse
MAC-Adresse	Die MAC-Adresse des PCs, für welchen Sie eine IP-Adresse reservieren wollen.

4.2.8 Sicherheitseinstellungen

Hier können Sie die **Firewall** konfigurieren.



Firewall

Wählen Sie **Aktivierung** oder **Deaktivieren**, um die Firewall ein- oder auszuschalten.
Wenn die Firewall aktiviert ist, wird das System alle Anfragen aus dem Internet ablehnen. Nur Pakete mit Anfragen aus dem LAN, welche den definierten Verbindungen entsprechen und für welche die Status-Datenbank erstellt wurde, können die Firewall passieren und Zugang zum LAN erlangen.
Standardmäßig ist die Firewall aktiviert. Um allen Hosts im LAN das Internet freizugeben, können Sie die Firewall deaktivieren.

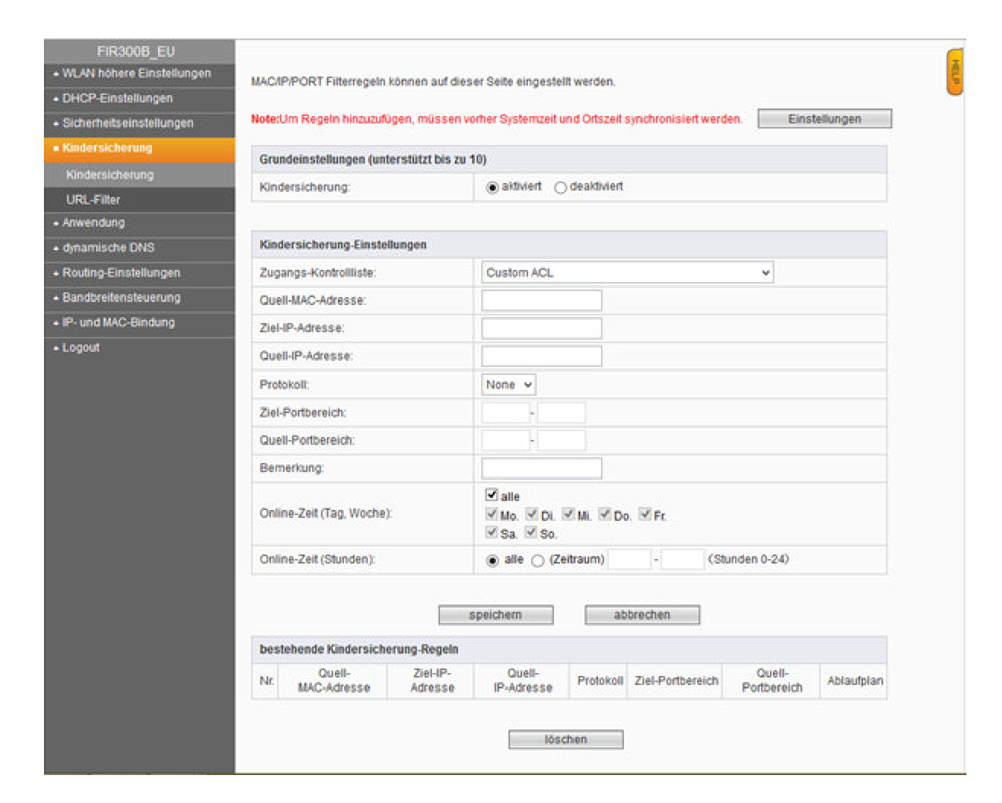
Menüpunkt	Erklärung
Erweiterte Sicherheitseinstellungen	
Schutz vor DoS-Angriffen	Aktivieren, um Angriffe zu verhindern

Menüpunkt	Erklärung
ICMP-Flood Angriffsfilter öffnen	Auswählen, um sich gegen ICMP-FLOOD Angriffe zu schützen.
ICMP-Flood Paket Schwellenwert	Wenn die Anzahl der ICMP-Datenpakete den Threshold übersteigt, werden die Abwehrmaßnahmen sofort gestartet.
UDP-FLOOD Angriffsfilter öffnen	Schützt gegen UDP-FLOOD-Angriffe
UDP-Flood Paket Schwellenwert	Wenn die Anzahl der UDP-Datenpakete den Threshold übersteigt, werden die Abwehrmaßnahmen sofort gestartet.
TCP-SYN-FLOOD Angriffsfilter öffnen	Schützt gegen TCP-SYN-FLOOD Angriffe.
TCP-SYN Paket Schwellenwert	Wenn die Anzahl der TCP-SYN Datenpakete den Threshold übersteigt, werden die Abwehrmaßnahmen sofort gestartet.
Ping von WAN-Port Verbot:	Wenn Sie diese Option wählen, kann der PC im WAN keine Ping-Pakete an den Router senden.

4.2.9 Kindersicherung

Kindersicherung

Auf dieser Seite können Sie die Firewall-Filterfunktion aktivieren, den Filter-Service auswählen oder die benötigten Parameter selbst definieren (MAC-Adresse, IP-Adresse und Anschluss). Sie müssen mindestens eine Filter-Bedingung einstellen, können aber auch mehrere oder alle Bedingungen festlegen.





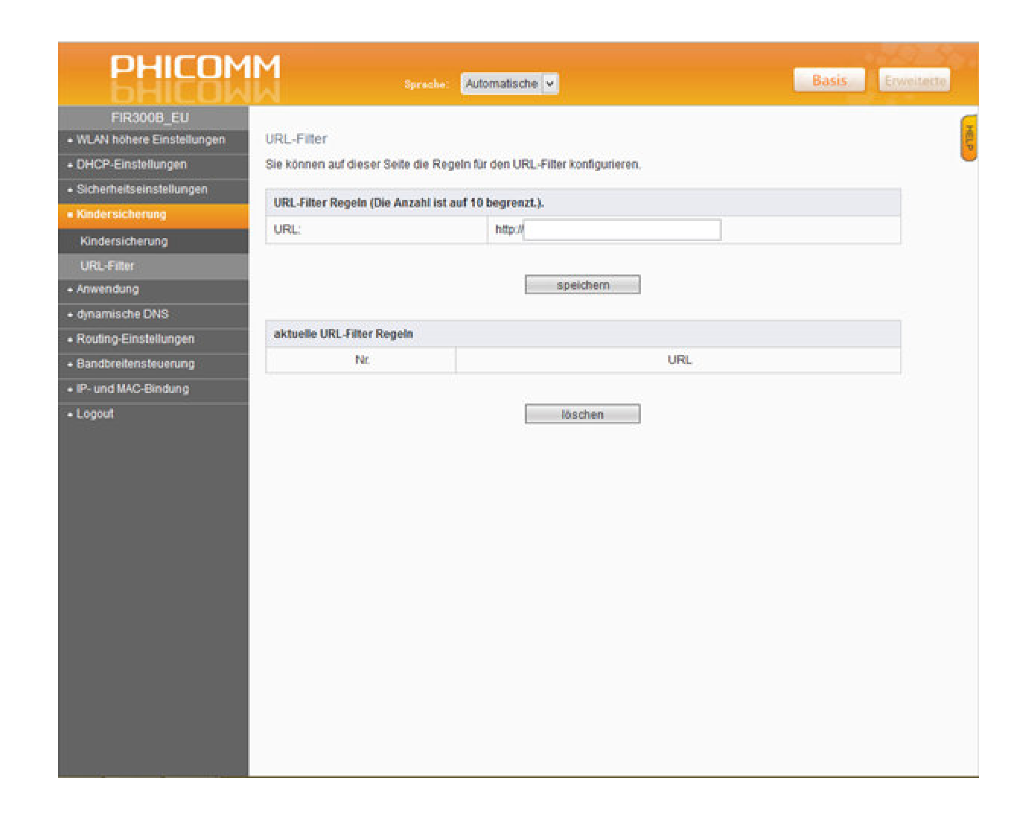
Notiz

Bitte synchronisieren Sie zuerst die Zeit der Router, bevor Sie die Zeit-Einstellungen benutzen.



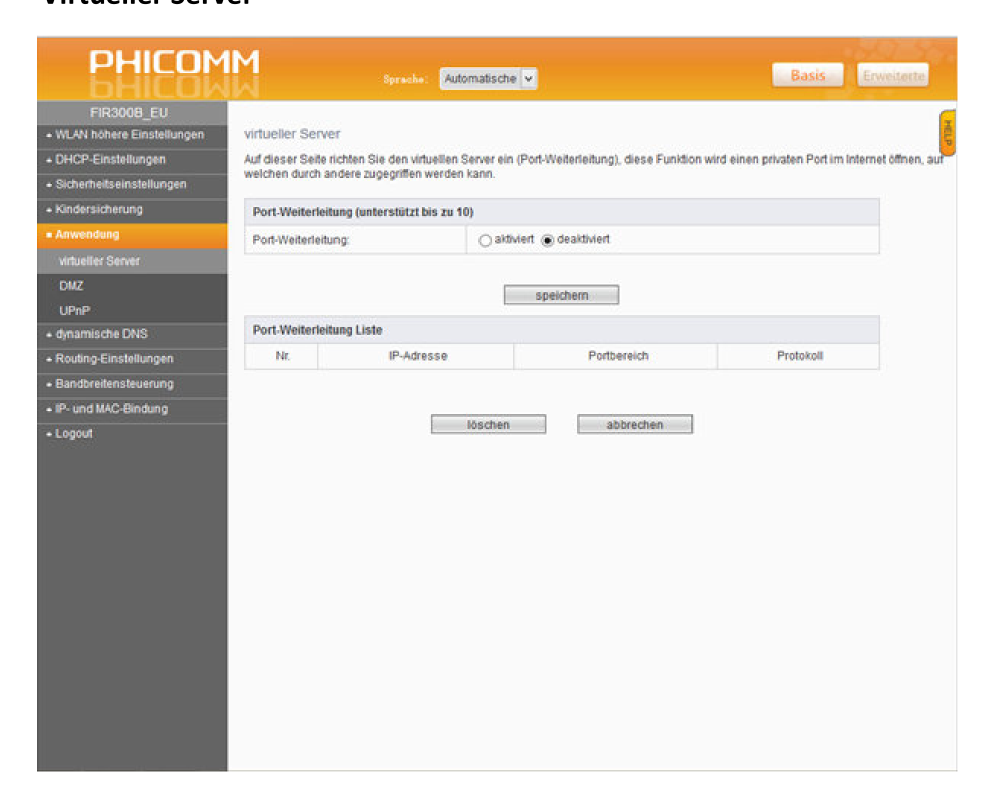
URL-Filter

Bitte geben Sie die gewünschte URL-Adresse, welche gesperrt werden soll, in das entsprechende Feld ein und drücken Sie **Speichern**.



4.2.10 Anwendung

Virtueller Server



Wählen Sie **aktiviert** unter **Port-Weiterleitung**, um einen privaten Port zum Internet zu öffnen, auf welchen durch andere zugegriffen werden kann.

Menüpunkt	Erklärung
Port-Weiterleitung Einstellungen	
IP-Adresse	IP-Adresse des Servers, für welchen Sie den Port öffnen möchten (z. B. 192.168.2.X).
Port-Bereich	Port-Bereich des Servers, welchen Sie öffnen möchten.
Protokoll	Protokoll des Servers



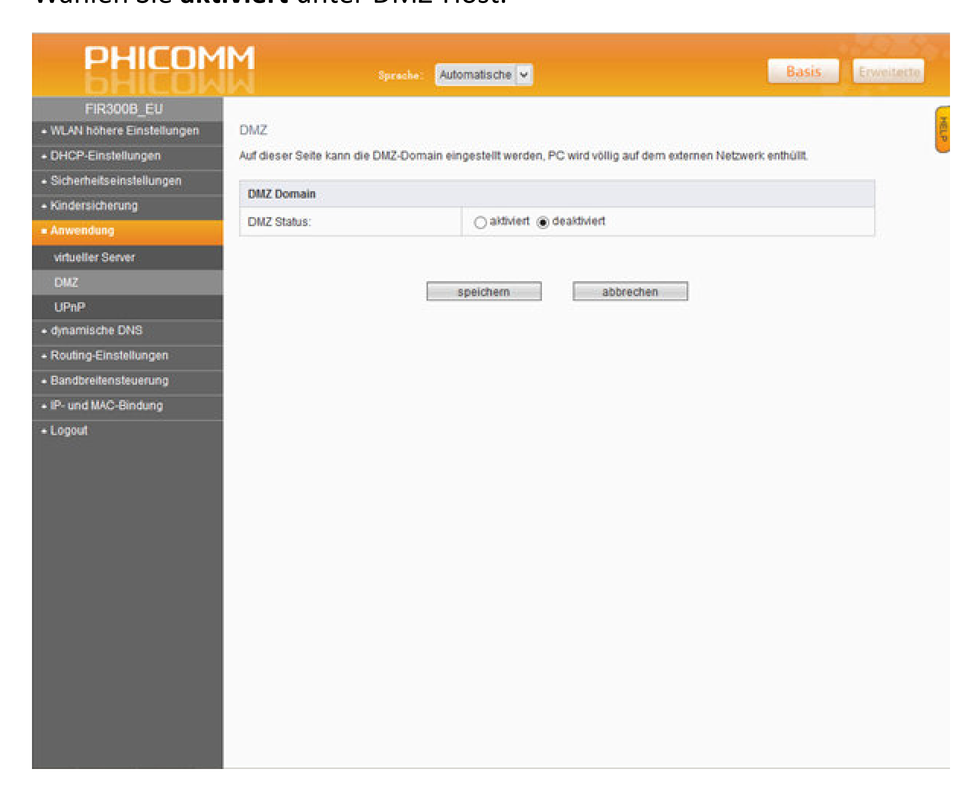
Notiz

Bitte weisen Sie dem Server eine statische IP-Adresse zu.



DMZ

Wählen Sie **aktiviert** unter DMZ-Host.



Menüpunkt	Erklärung
DMZ-Host	
DMZ-Status	**Aktiviert** oder **deaktiviert** auswählen
DMZ-Host IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des PCs im LAN ein, welchen Sie einstellen wollen.



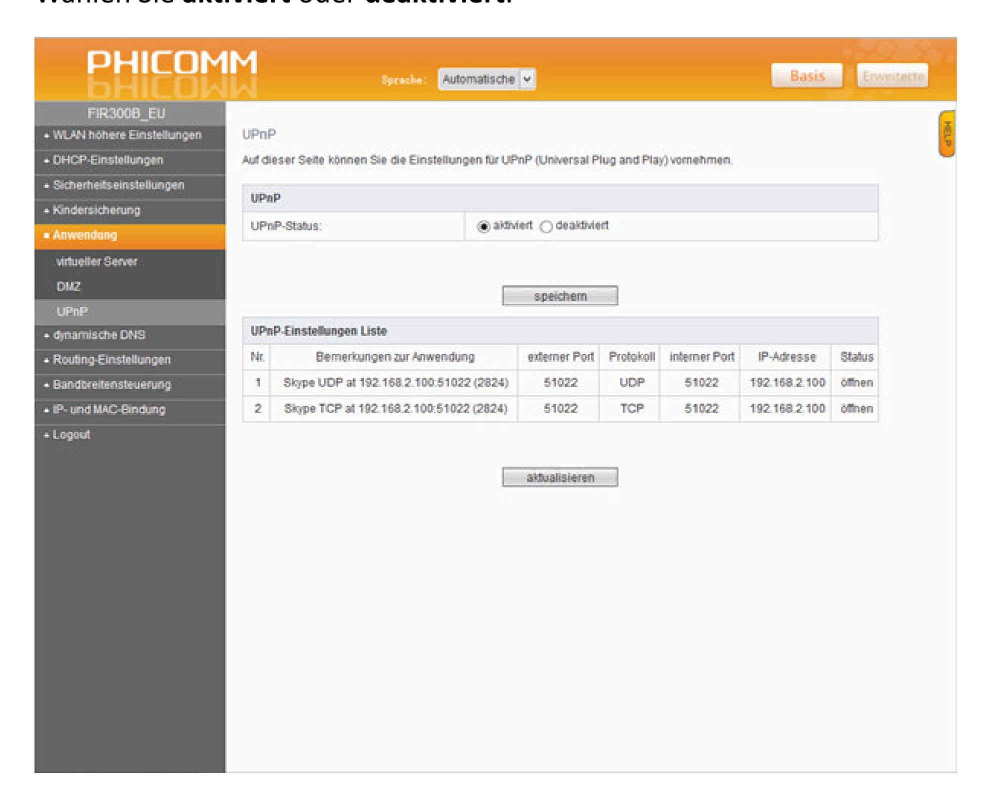
Notiz

Bevor Sie den DMZ-Host nutzen, sollten Sie dem bezeichneten Server eine statische IP-Adresse zuweisen und anschließend diese statische IP-Adresse im Router als IP-Adresse eingeben.

Die Priorität von DMZ ist höher als die der Port-Weiterleitung. Wenn DMZ aktiviert ist, arbeiten alle Port-Weiterleitungen nicht.

UPnP

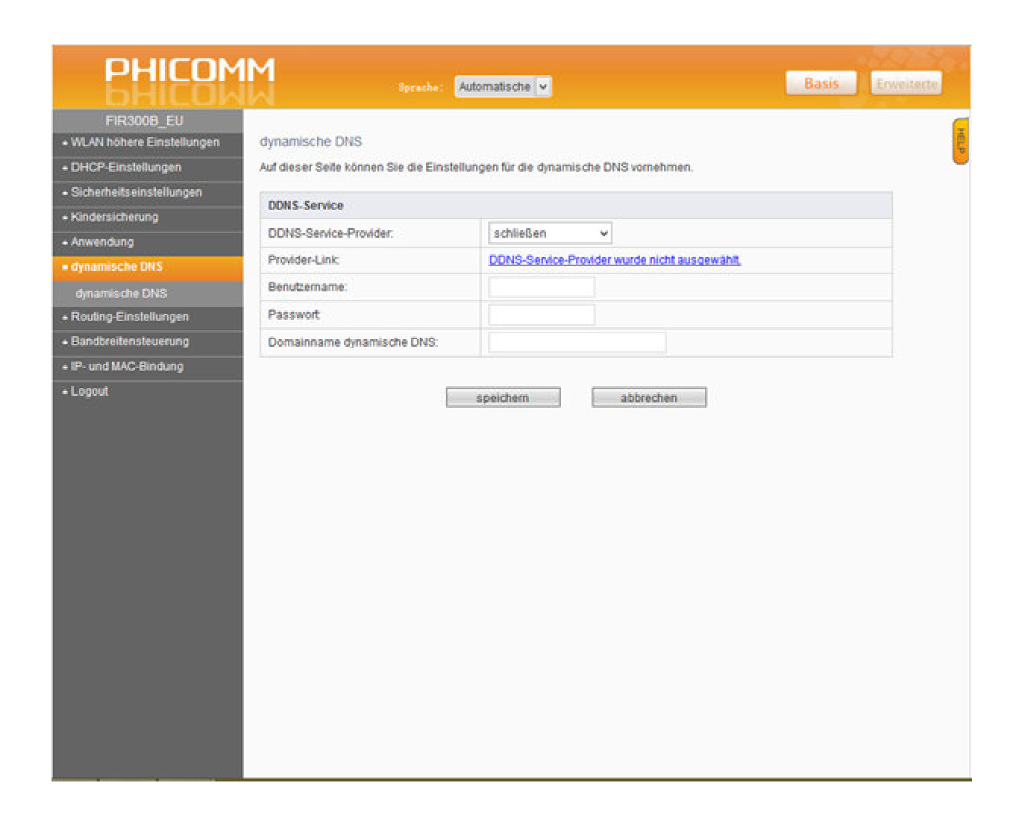
Wählen Sie **aktiviert** oder **deaktiviert**.





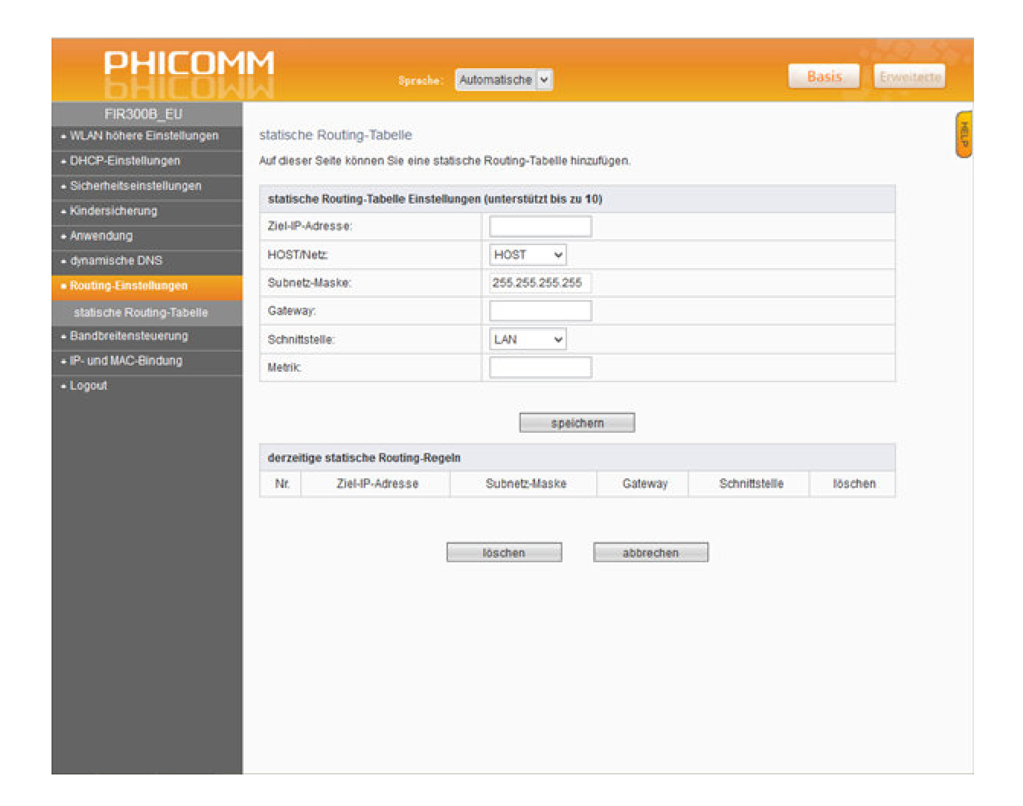
4.2.11 Dynamische DNS

Die dynamische DNS erlaubt Ihnen, einen fixen Host und Domainnamen einer dynamischen IP-Adresse zuzuweisen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, registrieren Sie sich bitte zuerst bei einem DDNS-Service-Provider (z. B. www.no-ip.com). Nach der Registrierung, wählen Sie Ihren Service-Provider aus und geben Sie **Benutzernamen**, **Passwort**, **Domainname dynamische DNS** ein.





4.2.12 Routing Einstellungen

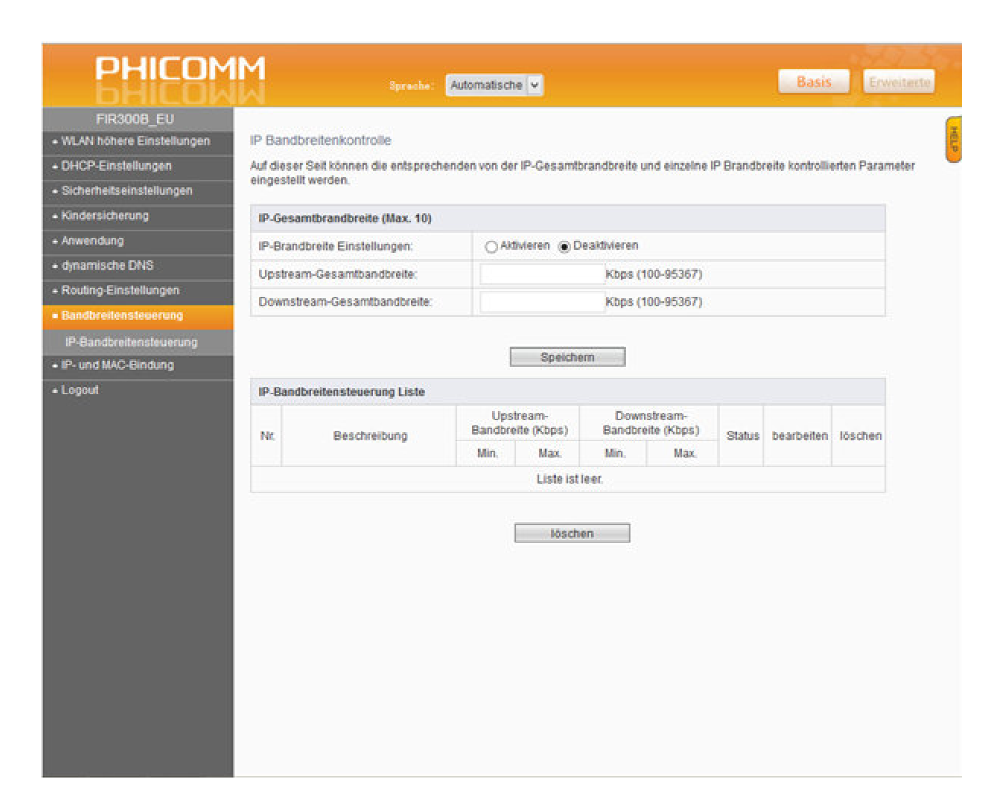


Statische Routing Tabelle

Die statische Routing Tabelle gibt dem Router die Informationen, welche dieser nicht auf andere Weise automatisch lernen kann.

Menüpunkt	Erklärung
Statische Routing Tabelle Einstellungen (unterstützt bis zu 10)	
Ziel-IP-Adresse	Das ist die IP-Adresse des Netzwerks oder Hosts, welche Sie einem statischen Routing zuweisen möchten.
Subnetz-Maske	Die Subnetz-Maske bestimmt welcher Teil der IP-Adresse der Netzwerk-Teil ist und welcher der Host-Teil.
Gateway	Das ist die IP-Adresse des Standard-Gateway, welcher den Kontakt zwischen Router und Netzwerk oder Host erlaubt.

4.2.13 Bandbreitensteuerung



IP-Bandbreitensteuerung

Menüpunkt	**Erklärung**
IP-Bandbreite Einstellungen	
IP-Bandbreite Einstellungen	**Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen
Upstream-Gesamtbandbreite	Upload-Bandbreite mittels WAN
Downstream-Gesamtbandbreite	Download-Bandbreite mittels WAN



Notiz

Umrechnung der Bandbreite: 1 Mbps = 1024 Kbps

Wählen Sie den Typen Ihres Breitbandanschlusses und die Bandbreite passend zu Ihren aktuellen Bedürfnissen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Breitband-Anbieter.

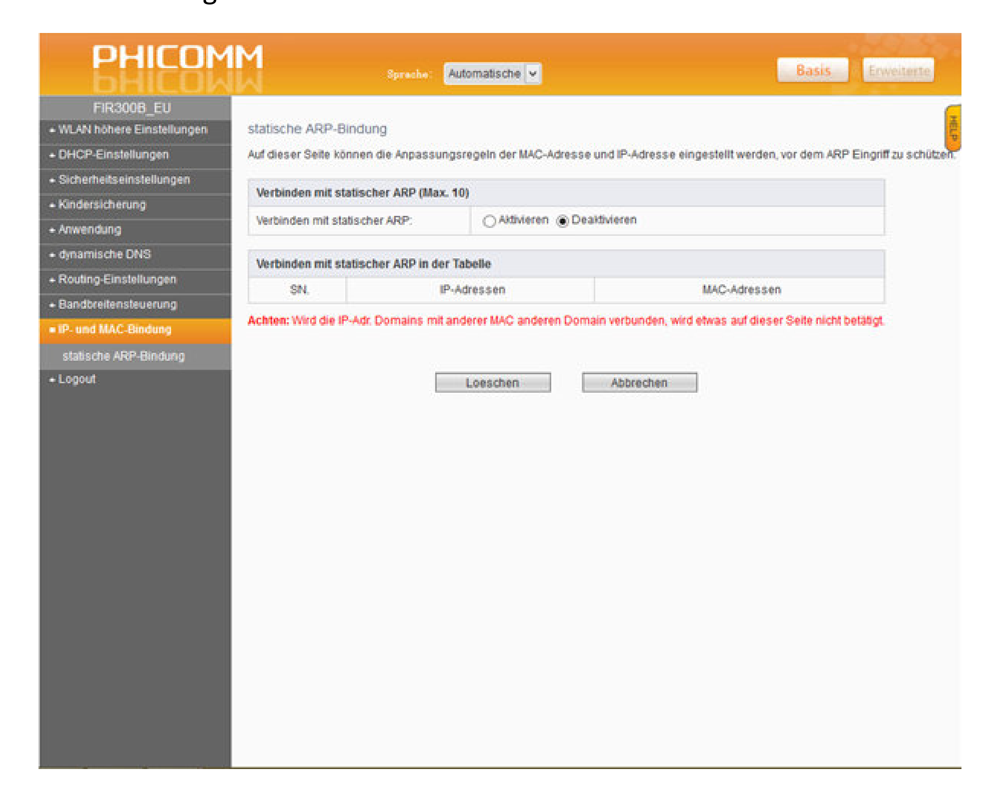
Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie bitte **Speichern.**



4.2.14 IP und MAC Bindung

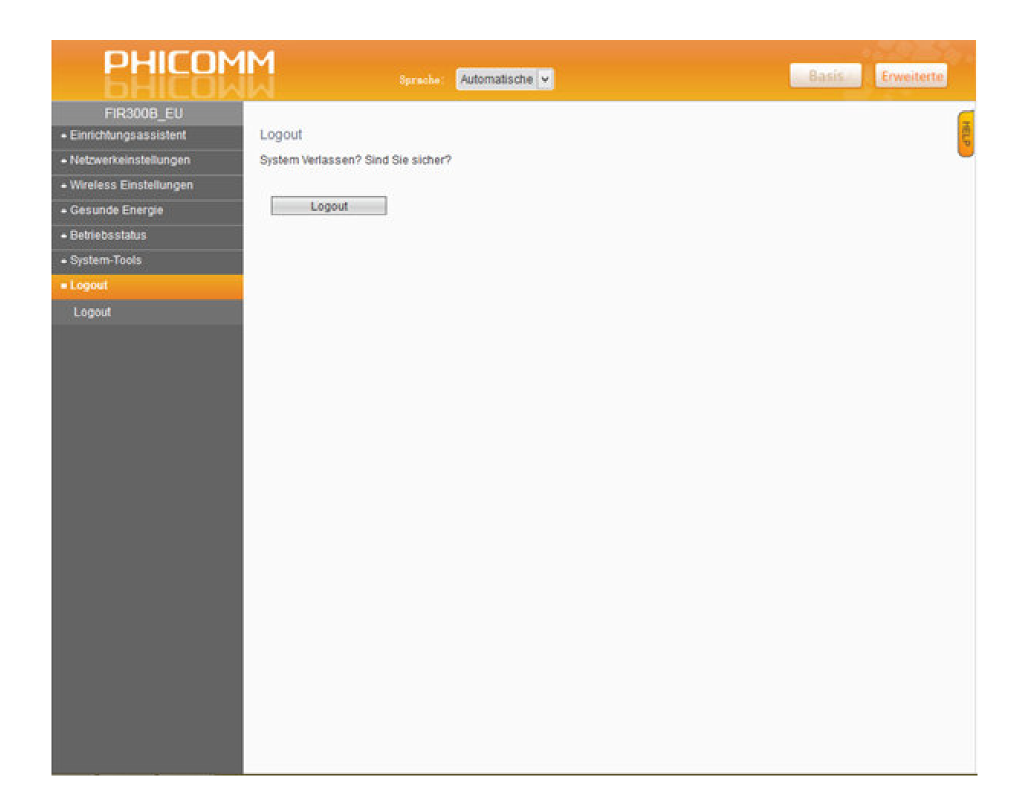
Statische ARP-Bindung

Sie können die ARP-Bindung zur Kontrolle der statischen ARP-Cache-Tabelle nutzen, um die Täuschung der ARP effektiv zu verhindern.



Menüpunkt	Erklärung
Statische ARP-Bindung	
IP-Adresse	IP-Adresse des LAN-PC
MAC-Adresse	MAC-Adresse des LAN-PC

4.2.15 Logout



Drücken Sie Logout, um die Management-Seite des Routers zu schließen.



5. Problemlösung

Warum kann ich die Management-Seite nicht öffnen?

- Schalten Sie die Proxy-Einstellungen des Browsers aus.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkarte eine IP-Adresse automatisch erhält.
- Stellen Sie sicher, dass die LEDs für LAN und Wireless leuchten und das Kabel korrekt angeschlossen ist.

Ich habe meinen Netzwerknamen oder Netzwerkschlüssel vergessen!

- Versuchen Sie, eine drahtgebundene Verbindung aufzubauen und das drahtlose Netzwerk neu zu konfigurieren.
- Drücken Sie die Reset-Taste länger als 5 Minuten, um die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

Warum habe ich keinen Zugang zum Internet mit einem drahtlosen WAN-Adapter?

- Bewegen Sie den Router näher zum Wireless Client.
- Prüfen Sie, ob der Adapter mit dem richtigen Router verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Wireless Kanäle mit den in Ihrem Land / Gebiet verfügbaren Kanälen übereinstimmen.
- Benutzen Sie ein anderes Ethernet-Kabel.
- Prüfen Sie, ob alle Kabel korrekt angeschlossen und verbunden sind.



Werkseinstellungen

Punkt	**Standardwert**
Allgemeine Standardeinstellungen	
Benutzername	admin
Passwort	admin
IP-Adresse	192.168.2.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
Wireless	
SSID	Phicomm_16AE03
Wireless Sicherheit	Deaktiviert
Wireless Mac-Adressen filtern	Deaktiviert
DHCP	
DHCP-Server	Aktiviert
Anfangs-IP-Adresse	192.168.2.100
End-IP-Adresse	192.168.2.200

6. Technischer Support

Shanghai Feixun Communication Co., Ltd.
Telefon: +86 21 67754400
E-Mail Vertrieb: info@phicomm.com
E-Mail Support: service@phicomm.com.cn

Phicomm Europe GmbH
Telefon: +49 89 66056720
E-Mail Vertrieb: info-eu@phicomm.com
E-Mail Support: support-de@phicomm.com

Für ausführliche Produktinformationen sowie Downloads (Software, Handbücher, Zertifikate) besuchen Sie bitte unsere Webseite:
www.phicomm.com/de für Deutschland
www.phicomm.com/eu für Europa
www.phicomm.com Phicomm Global